

TURMBERG RUNDSCHAU

9. Februar 2012 | Nr. 6 | 65. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Der 10.000ste Einwohner ist da ... Herzlich willkommen in der Weinbaugemeinde!



und stets das Gefühl gehabt, nicht nur freundlichen sondern auch kompetenten Beratern gegenüber zu stehen, berichteten die Beiden. Außerdem sei der Walzbach für sie ein Mittelpunkt, denn ein Dorf, in dessen Mitte ein Bach fließe, sei etwas Besonderes. Und nicht zuletzt war es die geografische Lage, die die Entscheidung erleichterte, denn in Weingarten fanden sie einen Mittelpunkt, der für beide die Fahrt zur Arbeit machbar machte. Tina Homburg ist Lehrerin an einer Realschule in Rheinstetten, Alexander Homburg betreibt ein selbständiges Pressebüro in Stutensee. Bürgermeister Bänziger freute sich über die positive Begegnung und ermunterte die Neuankömmlinge, sich bei Fragen weiterhin an das Rathaus zu wenden.

Am Montagabend war es soweit: Weingarten hatte die 10 000-Einwohnergrenze geknackt. Mit „großem Bahnhof“ hieß Bürgermeister Eric Bänziger die beiden Neubürger Tina und Alexander Homburg willkommen.

Mit ihm begrüßten Hauptamtsleiter Oliver Russel, Kämmerer Norbert Bittner, der Leiter des Bauamts Oliver Leucht sowie der Leiter des Bürgerbüros Ralf Windbiel die beiden Neuankömmlinge.

Ganz neu sind sie nicht, denn Tina, geborene Langendörfer, ist gebürtige Weingartenerin, die Großeltern leben hier und Alexander Homburg spielt seit vielen Jahren Volleyball beim TSV. Im Alter von drei Jahren zog Tina mit ihren Eltern nach Staffort und nach ihrer Eheschließung für einige Jahre mit ihrem Mann nach Blankenloch.

Nach diesem Intermezzo in Stutensee war es außer der Liebe zur ehemaligen Heimat der Bauplatz, der die beiden an Weingarten binden konnte. Im Baugebiet „Südlich der Ringstraße“ kam die Gemeinde den jungen Bauwilligen entgegen und passte die Grundstücke den Bebauungswünschen an. Sie hätten sich im Rathaus sehr gut aufgehoben gefühlt

Nach Weingartens Zukunft befragt, meinte Bänziger, viel mehr weiteres Wachstum sei nicht angestrebt. Wohl sei Weingarten nach dem Statistischen Landesamt eine Zuzugsgemeinde und wohl sei das nächste Baugebiet „Moorblick“ bereits ausgewiesen, aber das nächste Sanierungsgebiet sei auch bereits beantragt. Es stehe im Vordergrund, die innerörtlichen Baulücken noch zu schließen und keine aggressive, flächenverbrauchende Erweiterung anzustreben. Für Weingarten selbst werde sich praktisch nichts ändern. Das einzige sei die Möglichkeit, die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder um vier Sitze zu erhöhen, aber das sei eine Kannbestimmung. Die Fraktionsvorsitzenden hätten bereits eine Willenserklärung abgegeben, dass das nicht geschehen solle. Es werde in der Hauptsatzung festgeschrieben, dass auch in Zukunft 18 Mitglieder am Ratstisch sitzen werden. Und das Gehalt des Bürgermeisters steige erst im Falle seiner Wiederwahl um eine Stufe.

Mit Blumen und Geschenken wünschten Bürgermeister und Gemeinde den beiden an ihrem neuen Wohnort einen guten Start.

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-7
Amtliche Bekanntmachungen	8-9
Informationen aus dem Rathaus	9-13
Kirchliche Nachrichten	14-17
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	17-18

Ankündigungen	19
Parteien und Wählervereinigungen	21-22
Volkshochschule	26
Vereinsnachrichten	22-28
Sportnachrichten	29-31
Anzeigenteil.....	32-34
Impressum.....	12

Notrufe

Notruf 110
Feuer 112



ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe 19222
Ärztlicher Notdienst am Wochenende 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

von Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 11.02.2012 bis Freitag, 17.02.2012

Samstag, 11.02.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Sonntag, 12.02.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Montag, 13.02.: Bavaria-Apotheke, Huttenheimerstr. 17, Rußheim, Tel. 07255/71060

Dienstag, 14.02.: St.Martin-Apotheke, Jöhlinger Str.78, Jöhlingen, Tel. 07203/304

Mittwoch, 15.02.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Neudorf, Tel. 07255/76040

Donnerstag, 16.02.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Freitag, 17.02.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

11./12.02.: Dr. Regine Dressler, Steigstr. 5, Pfinztal, Tel. 0721/463103

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

150 Jahre Liederkranz Weingarten - Porträt von Axel Bohmüller und „seinen Chören“



Chorleiter Axel Bohmüller

Nach unserem Bericht von der Eröffnung des Jubiläumsjahres in der letzten Ausgabe wollen wir Ihnen in den nächsten Wochen den Verein mit seinen Dirigenten und Chören näher bringen. Lesen Sie diese Woche Interessantes zu Axel Bohmüller und den Männer- und Frauenchor sowie der Männerformation „Men in Mood.“

Aus der Beschränktheit der Mittel ergibt sich nicht selten eine ganz besondere Ästhetik. Vorgegebene Grenzen fordern die menschliche Kreativität und lassen neue Formen der Kunst und des Ausdrucks entstehen, als Beispiel hierfür seien nur antike Mosaiken oder die eindrucksvollen Fenster unserer gotischen Kathedralen genannt.

Vielleicht ist es diese Wahrnehmung, die den Chorleiter Axel Bohmüller mit seinen Weingartener Chorgruppen auf eine besonders intensive Weise verbindet. Die Literatur für reinen Männer- und reinen Frauenchor hat aus seiner Sicht ihren eigenen Reiz und ist als eigenständi-

ge Kunstform unbedingt erhaltenswert. „Darüber hinaus erschließt sie uns eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten“, so Axel Bohmüller, den man zu Recht als musikalischen Schwerarbeiter im Gesangsverein „Liederkranz“ bezeichnen darf. Zur Leitung dreier Chöre bedarf es - neben einer robusten Konstitution und einer profunden musikalischen Vorbildung - sicherlich auch einer ganz besonderen Leidenschaft für die Vokalmusik, und diese Passion wurde schon in jungen Jahren in dem aus Jöhlingen stammenden Dirigenten der Traditionschöre des Gesangsvereins „Liederkranz“ angelegt.

Als Enkel des früheren Kapellmeisters am Badischen Staatstheater Erich Sauerstein stammt er aus einer Familie, in der Hausmusik schon immer eine besondere Rolle spielte, lernte Gitarre und Zither und fand schon früh Zugang zu der Welt der Oper und der Operette. Der Weg in den Schulchor des Gymnasiums Berghausen und in den Gesangsverein „Frohsinn“ in Jöhlingen war auf diese Weise geradezu vorprogrammiert, und im Rahmen des alljährlich stattfindenden Sängertwettstreits der Jöhlinger Vereine überschritt Axel Bohmüller erstmals die Barriere, die den aktiven Sänger vom Chorleiter trennt und führte die Singgruppe der Naturfreunde Jöhlingen zum musikalischen Erfolg. Nach seinem Vizedirigentenlehrgang im Jahre 1982 und dem Chorleiterlehrgang in den Jahren 1986 und 1987 war der Sängerbund „Vorwärts“ in Durlach sein erster „eigener“ Chor. Seit 2008 leitet Axel Bohmüller den Männer- und Frauenchor des Gesangsvereins „Liederkranz“, im Jahre 2009 gesellte sich die Männerformation „Men in Mood“ als knapp zwanzigköpfige eigenständige Chorgruppe dazu.

Bohmüller bedauert, dass die englische Sprache in vielen Gesangsvereinen zur Trennlinie zwischentraditionellem und modernem Gesang geworden ist und sieht diese Grenze weniger musikalisch oder sprachlich als vielmehr emotional und historisch. Für die Generation der heute siebzig- bis achtzigjährigen, die in vielen

Männerchören das personelle Fundament bildet, ist die englische Sprache gleichbedeutend mit der Sprache der Alliierten und der amerikanischen Besatzung nach dem Krieg, und daher hält er die inneren Widerstände seiner Sänger gegenüber der englischen Sprache für eine Folge der jüngeren Geschichte und nicht für ein Zeichen mangelnder Flexibilität. Elegant umschiffte Bohmüller diese Sprachbarriere durch die Auswahl von Musikstücken in italienischer Sprache und sieht in der traditionellen europäischen Volks- und Chormusik eine weitere Herausforderung und ein reizvolles Betätigungsfeld für seine Weingartener Sängerinnen und Sänger. Tradition bedeutet für ihn nicht Rückwärtsgewandtheit, sondern Weitergabe von Erhaltenswertem - letztlich sortiert die Zeit zwischen Wichtigem und Unwichtigem, zwischen Klassikern und musikalischen Eintagsfliegen, zwischen kurzfristiger Mode und einer langfristigen musikalischen Strömung.

Neben seinem klaren Bekenntnis zur Tradition ist für Axel Bohmüller besonders das menschliche Fundament von entscheidender Bedeutung. „Es muss zwischen einem Chorleiter und seinen Sängerinnen und Sängern passen und stimmen, damit sich musikalische Erfolge und Fortschritte einstellen können. Diese menschliche Übereinstimmung nehme ich bei meiner Arbeit mit dem Männerchor, dem Frauenchor und den „Men in Mood“ intensiv wahr, und damit sehe ich diese Chorgruppen noch lange nicht am Ende ihrer Möglichkeiten“, so Axel Bohmüller. Hundertfünfzig Jahre Vereinsgeschichte sind für ihn der geeignete Anlass, mit Respekt auf die Leistung unserer Vorfahren zu blicken und gleichzeitig selbstbewusst und optimistisch in die Zukunft zu blicken - eineinhalb Jahrhunderte haben mehr als nur hinreichend bewiesen, dass gemeinsames Singen als Form der Freizeitgestaltung und Entspannung auch weiterhin seinen Stellenwert in unserer Gesellschaft haben wird!

Matthias Görner



gemischter Chor



Men in Mood

Der strengen Lehrerin ein lachendes Gesicht gezaubert

Denise Baier gewinnt Haus Edelberg-Schreibwettbewerb über Schulstreiche von einst

Sie schrieben auf Schiefertafeln, saßen auf harten Holzbänken, mussten die Hände für die berühmte „Tatze“ mit dem Stock hinhalten und hatten dennoch Freude daran, den gestrengen Lehrern Streiche zu spielen:

Kinder während des Zweiten Weltkriegs und in den Nachkriegsjahren. Nahezu 500 Kinder recherchierten diese Schülerstreiche von einst im Gespräch mit ihren Großeltern und anderen Senioren und schrieben sie unter dem Titel „Auch wir waren keine Engel“ für den zweiten Kinderschreibwettbewerb des Karlsruher Pflegeheimbetreibers „Haus Edelberg“ nieder. 31 Jungautoren beteiligten sich im Umfeld des Senioren-Zentrums in Weingarten.

Hinreißend die Geschichte „Ein zauberhaftes Lachgesicht“, in der die Weingartener Viertklässlerin Denise Baier von der Turmbergschule über einen Klassenstreich aus Omas Schulzeit vor 50 Jahren berichtet. „Frau Weiß, die Klassenlehrerin, war sehr streng und verstand überhaupt keinen Spaß“, schildert Denise. Am meisten jedoch ärgerte sich die Mädchenklasse über Frau Weiß' unangekündigte Klassenarbeiten. Die Rache:

Helga, die Klassensprecherin, malt mit Wasserfarben ein lachendes Gesicht auf den Stuhl der Lehrerin. Der Streich hat funktioniert. Als die ahnungslose Lehrerin zur Pause aufsteht, lacht den Mädchen ein Gesicht auf der Rückseite des Rocks entgegen. Nach der Pause kehrt Frau Weiß in die Klasse zurück. Die Mädchen sind baff: Das „Lachgesicht“ erstrahlte nun von der Vorderseite des Rockes und nun war es

Frau Weiß, die über die Verdrutztheit ihrer Schülerinnen herzlich lachte.

Denise Baier schrieb sich mit dieser Anekdote an die Spitze des Wettbewerbs am Standort Weingarten und durfte dafür am Sonntag vor großem Publikum im Haus Edelberg 50 Euro Taschengeld und einen Büchergutschein in derselben Höhe von Bürgermeister Eric Bänziger und Hausleiterin Maud Brehm entgegennehmen. Den zweiten Platz belegte Lea Geggus, Klasse 3b, ebenfalls von der Turmbergschule. Auf Rang drei kam Turmbergschülerin Ann-Christin Osenberg, Klasse 5a. Insgesamt wurden die Plätze eins bis sieben mit attraktiven Preisen belohnt. Alle sieben Beiträge werden noch 14 Tage lang im Fo-

yer und Speisesaal des Senioren-Zentrums präsentiert.

„Auch mit diesem Wettbewerb ist es gelungen, dem Dialog zwischen den Generationen einen Impuls zu geben“, freut sich der Geschäftsführer der Karlsruher Haus Edelberg Unternehmensgruppe, Dirk Lorscheider.

Alle Arbeiten zeugten von „intensiven Gesprächen der Kinder mit der Großelterngeneration“. Die besten Anekdoten, 62 Werke, gibt es als Buch, das im Haus Edelberg gegen eine Spende für die „Christoph Sonntag Stipftung“ erhältlich ist. Der prominente SWR3-Kabarettist und Buchautor war Schirmherr des Schreibwettbewerbs „Auch wir waren keine Engel“.



v.l. Momia Singer (5. Platz), Franziska Peljak (4. Platz), Ann-Christin Osenberg (3. Platz), Lea Geggus (Platz 2), Denise Baier (Siegerin); dahinter Hausleiterin Maud Brehm und Bürgermeister Eric Bänziger



v.l. Gemeindediakon Eberhard Blauth, Kim Kwangsun und die ev. Pfarrerin Annegret Lingenberg

Kim Kwangsun aus Südkorea, am 29. Januar in der Evangelischen Kirchengemeinde Weingarten begrüßt!

Am Sonntag, 29. Januar haben in unserem Gottesdienst Kim Kwangsun begrüßt und für seine Zeit bei uns Gottes Segen zugesprochen. Kwangsun kommt aus Südkorea und ist Mitglied der Jumingemeinde, unserer Partnergemeinde in Seongnam. Er wird nun als Freiwilliger von ems (Evangelische Mission in Solidarität) ein halbes Jahr bei uns in Weingarten wohnen und leben, er wird verschiedene soziale Einrichtungen besuchen und unsere Gemeinde näher kennenlernen.

Wir wünsche Kwangsun eine schöne und anregende Zeit in Deutschland, in Weingarten, in der Evangelischen Kirchengemeinde!

Pflegen Sie zu Hause einen altersvergesslichen und verwirrten Menschen?



Betreute Gruppe im Haus der Sozialstation in Blankenloch

Dann bietet ihnen die Sozialstation Stutensee-Weingarten und die AWO die Möglichkeit einer stundenweisen Betreuung. In dieser Zeit wird Ihr Angehöriger von qualifiziertem Fachpersonal hochwertig betreut und Sie werden einige Stunden entlastet, können durchatmen und frische Kräfte tanken.

„Hoch auf dem gelben Wagen“ tönt es aus dem Aufenthaltsraum der Sozialstation Stutensee-Weingarten in ihrem Haus in Blankenloch, Bahnhofstraße 11. Ein gutes Dutzend ältere Menschen sitzen um einen runden Tisch versammelt und singen. Volkslieder aus ihrer Jugendzeit: „Sah ein Knab ein Röslein stehen“ oder „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Einige sind mit sichtlicher Begeisterung dabei. Da regt sich das Temperament, werden Erinnerungen wach. Genauso soll es sein. Denn die Männer und Frauen am Tisch gehören zu einer Demenz-Betreuungsgruppe, die die Sozialstation Stutensee-Weingarten

an vier verschiedenen Wochentagen anbietet. „Es handelt sich um eine qualitative Betreuung von altersvergesslichen und dementen Menschen, die wir anbieten, um einerseits die pflegenden Angehörigen zu entlasten und andererseits die Betroffenen angemessen zu beschäftigen und zu aktivieren“ erklärt die Pflegedienstleiterin Sigrid Kopf. Beate Fischer, gelernte Krankenschwester und spezialisierte Fachkraft für den Umgang mit Demenzerkrankungen, leitet den Nachmittag. Klar strukturiert beginnt er mit einer gemeinsamen Tasse Kaffee, dazu reichlich Kuchen, dann beginnt das Aktivprogramm. Das umfasst in erster Linie Gedächtnistraining, aber auch Bewegungsübungen.

„Wir haben jedes Mal ein Thema“, sagt Beate Fischer in die Runde, „heute sprechen wir über Farben“. Sie hält Farbkarten hoch, die am Tisch Sitzenden nennen die Farbe, dann folgen Assoziationen. Grün wie Gras, Rot wie Blut und so weiter. Ein

bisschen ist es wie in der Schule, wie bei Kindern gibt es auch bei älteren Menschen die etwas Vorlauteren und die ganz Stillen. „Blau wie sternhagelblau“ sagt einer und andere lachen.

Bewegung ist angesagt. Winken mit bunten Tüchern, Schwenken nach Musik. Nach einer Weile geht einer der zahlreichen Ehrenamtlichen, die diese Gruppen begleiten, zu einer ganz stillen Frau, die sich noch an gar nichts beteiligt hat, fasst sie liebevoll an den Schultern und bewegt ihren Körper im Rhythmus mit. Und siehe da, ein Lächeln tritt auf ihr Gesicht und sie lässt sich aus der Reserve locken. Ruckzuck sind zwei Stunden vorbei. Es war ein kleiner Einblick in eine umfangreiche Arbeit, die versucht, den Menschen Erinnerungsfähigkeit und Denkvermögen zu erhalten, soweit es noch möglich ist.

Beate Fischer hebt ein Glas, denn auch regelmäßiges Trinken gehört zu dieser Betreuung. „Trink, trink, Brüderlein trink“ ertönt es fröhlich und ganz unaufgefordert aus dem Kreis. Gesungen werde gern, sagt sie, es sei eine der Hauptbeschäftigungen. Denn Singen ist emotional berührend und erinnerungsstärkend. Vier Stunden dauert die Betreuungszeit, dann können die Angehörigen ihre Patienten wieder abholen oder für Hin und Zurück einen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Für die Angehörigen selbst wird jeden zweiten Dienstag im Monat ein spezieller Gesprächskreis angeboten, in dem jeder seine Belastung aussprechen und sich Rat und Mut holen kann.

Ansprechpartner sind Sigrid Kopf oder Beate Fischer unter der Tel.-Nr. 94111.

Das Angebot der Arbeiterwohlfahrt in der Blumenstraße 9 ist mit Singen, Spielen, Basteln, Gedächtnistraining und Bewegung inhaltlich sehr ähnlich aufgebaut. Ansprechpartnerin ist Petra Rösler, Telefon 70540.

Das zauberhafte Lachgesicht

Auch der zweite Schreibwettbewerb, den die Unternehmensgruppe Haus Edelberg für Kinder der dritten bis sechsten Klasse ausgeschrieben hatte, war in Weingarten ein toller Erfolg geworden.

Sinn der Sache war, ein generationenübergreifendes Projekt anzustoßen, um Alt und Jung miteinander ins Gespräch zu bringen. „Auch wir waren keine Engel“ hieß das diesjährige Motto und 31 Kinder aus Weingarten haben sich daran beteiligt.

Gemeindefdiakon Eberhard Blauth, Heim-

beiratsmitglied Manfred Uhle und Therapeutin Sonja Fauth-Oberle bildeten die Jury, die die Aufsätze bewertete. Die fünf besten wurden mit Buch- und Taschengeldpreisen prämiert. Als den gelungensten Aufsatz befanden die Jurymitglieder die Geschichte von Denise Baier aus der Klasse 4b der Turmbergschule. Sie berichtete über einen netten Streich, der ihre Großeltern ihr erzählt hatten.

Um eine sehr strenge Lehrerin etwas aufzuheitern und ihr auch einmal ein Lächeln zu entlocken, hatten sie auf den

Stuhl der Lehrerin mit Kreide ein lachendes Gesicht gemalt. Diese bemerkte das nicht, setzte sich drauf und trug fortan für alle sichtbar „ein zauberhaftes Lachgesicht“ auf ihrer Kehrseite zur Schau.

Bürgermeister Eric Bänziger und die neue Hausleiterin Maud Brehm überreichten die Preise. Der Bürgermeister war erfreut über die gute Beteiligung an dem Wettbewerb, die auf ein gutes Verhältnis unter den Generationen schließen lasse und lobte die gelungenen Ausführungen.

Jeans und Schutzengel

Neue Ausstellung im Weinlokal „Gustoso“ am Rathausplatz

„Wie passt das zusammen?“ wird sich mancher fragen. Gar nicht. Die beiden Dinge müssen nicht zusammenpassen, denn ein jedes für sich hat seinen eigenen Bezug zum Menschen.

In der Weinstube „Gustoso“ am Rathausplatz geben sie sich als künstlerische Ausdrucksform und als Basismaterial für Kunst die Hand. In Fortsetzung seiner Reihe „Kunst und Wein“ hat der Besitzer Mاريو Mustapic erneut Künstlern in seinem Lokal ein Podium für eine Ausstellung gegeben und erneut haben zwei bekannte Namen gerne zugesagt.

Harald Wolf, der in Untergrombach eine Galerie besitzt, malt auf Jeans. Abgetragen, abgelegt, zu eng geworden, falsch gekauft, dienen sie als Ausgangsmaterial für aussagekräftige Kunstwerke. Wolf verwendet die Allerwelthose als Untergrund für seine Acrylmalereien, wobei sich Knöpfe, Taschen und Reißverschluss durch die Farbe hindurch abzeichnen und dem Bild eine eigene Struktur verleihen. Auf diese Weise bestimmt bereits der Untergrund ein Stück weit die Zielrichtung: Zufall und Konzept spielen ineinander.

Auffallend sind: „das Gesicht hinter der Maske“. In Anspielung auf die gesellschaftliche Wirklichkeit gibt der Künstler jedem Menschen eine Maske, hinter der er sein empfindsames und verletzliches Ich verbirgt. „Weitsicht“ ergibt sich aus einer flach ausgebreiteten Jeans. Ein schmaler Streifen in der Mitte des Bildes stellt einen Sehschlitz dar, hinter dem sich eine ungeahnte Weite vermuten lässt. Offenbar sehen Menschen manche Dinge erst, wenn sie den engen Schlitz des Vorurteils überwunden und durch ihn hindurchgeschaut haben.

Guntram Prochaska ist der bekannte Holzsägekomponist aus Grötzingen. Seine Skulpturen, die er in atemberaubender Geschwindigkeit mit der Kettensäge aus ganzen Stämmen herauschneidet, sind immer wieder Engel. Als monumentale Holzskulpturen im mehr als Menschenhöhe haben sie ein Gesicht, einen Frauenkörper und Flügel. Prochaska, der zu Bäumen eine mystische Beziehung hat, gibt auch seinen Figuren eine solche Bedeutung. So sind Schutzengel oder Friedensengel, denn der Künstler glaubt,

dass da wo Menschen zusammenkommen, ein Schutzengel benötigt wird. Er fertigt Schutzengel für Kindergärten, für private Vorgärten, für öffentliche Plätze, für jedermann, der einen erwerben will. In spektakulären Auftritten transformiert Prochaska den Baumstamm mittels der Kettensäge in ein neues Medium, dem eine bestimmte Aufgabe an einem bestimmten Platz zukommt. Im „Gustoso“ stehen fünf derartige Skulpturen in fünf verschiedenen Farben - analog den fünf Erdteilen. Jedem Erdteil und jeder Kultur einen eigenen Schutzengel - mit Sicherheit ein großer transzendentaler Beitrag zum Frieden.



Harald Wolf malt Acryl auf Jeans, Guntram Prochaska schafft monumentale Holzskulpturen mit der Kettensäge

Eiszeit auf dem Festplatz

Auf dem Festplatz funktioniert Schlittschuhlaufen besser als im Weingartener Moor

Der knackig kalte Winter hat auch See und Pfützen im Weingartener Moor gefrieren lassen. Dennoch sollten Sie, liebe Leser, davon Abstand nehmen, dort Schlittschuh zu laufen und der Natur im Moor ihre Winterruhe gönnen. Denn im Moor überwintern Fische und Amphibien im Wasser unter dem Eis. Sie haben ihre Lebensfunktionen so weit abgesenkt, dass sie mit dem im Wasser vorhandenen Sauerstoff auskommen. Aber über das Eis fahrende Schlittschuhe verursachen einen erheblichen Lärm. Dieser Lärm breitet sich auf dem Eis aus und überträgt sich auf die Wassermenge unter dem Eis. Die Tiere werden massiv gestört. Sie werden aus ihrer Winterruhe gerissen, die Energiefunktionen „erwachen“ zur Unzeit, der Sauerstoffbedarf steigt - und kann nicht mehr befriedigt werden. Die Tiere kommen um.

Um Ihnen, liebe Leser, trotzdem ein bedenkenfreies Eisvergnügen zu beschern, hat der Bauhof am Wochenende den Festplatz geflutet und eine 20 mal 30 Meter große Eisfläche gezaubert. Rund 30 Kinder

und einige Erwachsene haben sie am Wochenende bereits unter die Kufen genommen. Das Eis sei sehr schön glatt und die Fläche des Festplatzes (sie misst 20 mal 30 Meter) groß genug, sagt Saskia Kirchberg, die sich das Ganze angesehen hat. Kein Wunder, denn die Männer vom Bauhof geben sich große Mühe damit.

Mehrere Tage dauert es, bis ein feiner Sprühnebel aus dem Feuerwehrschauch Schicht für Schicht aufgetragen und durchgefroren ist. Das Wasser aus dem Hydrant kommt mit 10 bis 12 Grad an die Oberfläche und muss darum ganz langsam aufgebracht werden, um nicht mehr Eis

abzutauen als aufzubauen, sagt Bauhofleiter Rüdiger Fetzner. Ist die Oberfläche von vielen Kufen zerkratzt und abgetragen, so wird sie mittels eines Schneeschiebers glatt gezogen, die Spurrillen aufgefüllt und mit neuem Wassersprühnebel wieder perfekt geglättet. Das Eisvergnügen auf dem Festplatz hat schon Tradition, aber Jahre hintereinander waren die Winter nicht kalt genug. Jetzt können sich Kinder und Eltern wieder über ein schönes sportliches Vergnügen freuen, das keinen Schaden anrichtet und außerdem völlig ungefährlich ist, denn es kann auch keiner im Eis einbrechen.



„Hasch do noch Tön?“

wird sich mancher gefragt haben, als der Kulturabend des Fördervereins der Turmbergsschule am Samstagabend in der Mensa unter dem gleichnamigen Titel mit einem hinreißenden Programm über die Bühne ging.

Den Auftakt, den Abschluss und das Zwischendurch bildete die Musikgruppe „An-LiKa“. Anna-Lisa Essig an der Querflöte, Lisa Hamsen als Sängerin und Kalle Hamsen mit Gitarre und Gesang begeisterten das Publikum mit bekannten und ansprechenden Songs.

Wolfgang Müller ist „der Mundartdichter von nebenan“. Der Lehrer kommt aus Söllingen und kennt die badischen und menschlichen Eigenschaften ganz genau. Mit Geschichten aus seinem Buch „Woisch was i moin?“ trat er in den Dialog mit seinem Publikum. Er knüpfte an Bekanntes an und an Vergangenes, schuf einen Bezug zu Weingarten und zur Lebenswelt der Älteren. Er erzählte und er hörte zu. Mit feinem Humor brachte er Heiteres aber auch Besinnliches und Nachdenkliches zu Gehör und traf mit vielen Pointen ins Schwarze.

Drei kurze Stücke trug die „Weingarten-er Theaterkiste“ bei. Zuerst begeisterten Joshua Wenglein, Friederike Bilgenroth



und Kim Walker, eine der jüngsten Nachwuchsschauspielerinnen, als Familie mit ihren Rechenkünsten in „Die Rechenaufgabe“. Werner Kuhl als sächselnder Bademeister und Renate Haiber als eine etwas altmodisch angehauchte alleinstehende Dame im Wellnessurlaub überzeugten in der „Gemischten Sauna“, die mit Kalle Hamsens Kurzauftritt ihren Höhepunkt fand. „Wer macht wen fertig und wer bleibt am Ende Sieger im psychologischen Schlagabtausch?“ durfte sich das

Publikum fragen in dem anspruchsvollen und bissigen Sketch „Das Fotoalbum“, gespielt von Kalle Hamsen und Renate Haiber.

Horst Schlemmer, der Vorsitzende des Fördervereins, hatte die Moderation übernommen und die Pausenverpflegung mit Sekt und Canapees, vorbereitet von Schülerinnen und Schüler der Klasse von Christel Henecka, rundeten das genussliche und amüsante Event ab.





Gemeinde Weingarten (Baden)

E i n l a d u n g

zur Sitzung des Gemeinderates (03/12) der Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 13. Februar 2012, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen und Anregungen der Einwohner
2. Schulbusverkehr Linie 121 Weingarten – Stutensee-Blankenloch;
h i e r :
Erläuterung des Sachstandes durch einen Vertreter des Karlsruher-Verkehrs-Verbundes
3. Änderung des Bebauungsplans Obere Kehrriesen II/Rehlinger im vereinfachten Verfahren
nach § 13 BauGB;
h i e r :
a) Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und § 4 GemO
4. Erfahrungsbericht Jugendmusikschule Unterer Kraichgau – Zweckverband
Jugendmusikschule Hardt
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
7. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2012

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Weingarten (Baden), 09.02.2012

Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

11.02.: Gemeinde / Sportlerehrung / Walzbachhalle

Informationen aus dem Rathaus

Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Auf die Fälligkeit folgender Forderungen wird hingewiesen:

Grundsteuer: 1. Rate 2012 fällig 15.02.2012

Gewerbesteuer: 1. Rate 2012 fällig 15.02.2012

Informationen für Scheck- und Barzahler

Bei Zahlungsverzug entfällt die Schonfrist von 3 Tagen für Bar- und Scheckzahlungen.

Information über Mahngebühren

Die Mindestmahngebühr beträgt 4,00 €.

Information über Säumniszuschläge

Bei Zahlung nach Ablauf der Schonfrist von 3 Tagen (gilt nicht für Bar- und Scheckzahler) sind je angefangener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 % des rückständigen auf 50,00 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages, zu entrichten. Der Säumniszuschlag entsteht kraft Gesetzes, unabhängig davon, ob die rückständige Forderung angemahnt wurde oder nicht.



Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Herr Böhm kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 14. Februar 2012 statt. Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244 / 7020-0 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der Sozialstation Stutensee-Weingarten im Wechsel mit der AWO findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 14. Februar 2012.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationsein-

richtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,

- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,

- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,

- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,

- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,

- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,

- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

Ferienbetreuung in den Faschingsferien

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Weingarten (Baden) eine Betreuung für Grundschüler in den Faschingsferien an. Das Angebot umfasst eine mögliche Betreuungszeit von 07:00 - 17:15 Uhr und findet vom 20.02.2011 - 24.02.2012 in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung in der Bahnhofstraße 3 statt. Die Anmeldung ist in drei Zeitabschnitten möglich:

07:00- 14:00 Uhr (13 € pro Tag)
Verlängerung bis 15:00 Uhr (+2 € pro Tag)

Verlängerung bis 17:15 Uhr (+4 € pro Tag)

Für das Mittagessen wird ein Beitrag in Höhe von 3,50 € / Tag erhoben.

Damit ein Zeitabschnitt oder Mittagessen angeboten wird, müssen bis spätestens 09.02.2012 jeweils mindestens 5 Anmeldungen vorliegen.

Anmeldungen erhalten Sie unter www.weingarten-baden.de/de/Einrichtungen/ oder bei Frau Hormuth (Tel: 07244/702012) oder per E-Mail: l.hormuth@weingarten-baden.de).

Säuglings- und Kleinkind-sprechstunde im Rathaus

Beratung des Landratsamtes für Schwangere, Eltern und allein Erziehende mit Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre)

Wo ? Im Rathaus Weingarten
Raum „Katzenberg“ / 2.OG

Wann ? dienstags 14.00- 16.00 Uhr
nächster Termin:

Dienstag, 14. Februar 2012

Wer ? Ulrike Rösch, Dipl.- Sozialpädagogin

Für wen ? Mütter / Väter von Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) -- kostenfrei
Warum ?

Individuelle Beratung bei allen Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes , Tipps für den Alltag (Schlafen, Schreien, Ernährung, Rituale, Wutanfälle ...), welche Spielangebote, Gruppen zum Alter Ihres Kindes passen, Hilfestellung, wenn Sie selbst nicht mehr zur Ruhe kommen , sich erschöpft fühlen, Informationen bezüglich zu beantragender Gelder (Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld II, Unterhaltsleistungen ...), Betreuungsmöglichkeiten ...

Außerhalb der Sprechstunden ist Frau Rösch erreichbar unter der Telefonnummer 0721 - 936 - 76 14 . Gerne können auch Termine für Hausbesuche vereinbart werden.

Schornstein-reinigung

Ab Montag, 13.02.2012 führt der Bezirksschornsteinfegermeister Ralf Schmid in seinem Zuständigkeitsgebiet die Schornsteinreinigung durch.

Finanzamt Karlsruhe-Durlach

Einkommensteuerbescheide können erst ab Ende März 2012 versendet werden

In diesem Jahr können die Finanzämter Steuerbescheide für das letzte Jahr 2011 voraussichtlich frühestens ab Ende März 2012 versenden. „Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen muss man bei realistischer Betrachtungsweise von diesem Termin ausgehen“, so der Amtsleiter Ulrich Buggisch.

Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen sind gesetzlich verpflichtet, die für die Finanzämter in dem abgelaufenen Kalenderjahr wichtigen Daten zum 28. Februar bundesweit einer zentralen Stelle elektronisch zur Verfügung zu stellen. Dort werden diese Daten aufbereitet und den Finanzämtern zur Weiterverarbeitung bereitgestellt.

In den Vorjahren haben viele Unternehmen ihre Daten erst am 28. Februar liefern können, einzelne nur verspätet.

Die Finanzämter können die eingegangenen Erklärungen erst bearbeiten, wenn die Daten für die jeweilige Steuererklärung vollständig vorliegen. Zu den notwendigen Daten zählen zum Beispiel die Lohnsteuerbescheinigung, Beitragsdaten zu Kranken- und Pflegeversicherung, Altersvorsorge sowie die Rentenbezugsmitteilungen.

Die elektronische Übermittlung der Daten bringt auch Vorteile für Bürgerinnen und Bürger sowie die Steuerverwaltung. So werden zum Beispiel Fehler beim Ausfüllen der Steuererklärung erkannt und können vom Finanzamt ohne Rückfrage korrigiert werden. Die Prüfung der Steuererklärung durch das Finanzamt wird vereinfacht.

Im Übrigen weist Herr Buggisch darauf hin, dass aufgrund der großen edv-technischen Umstellung im Jahr 2011 in allen Finanzämtern Baden-Württembergs (und auch Hessen und Niedersachsen) auch noch sehr viele Steuererklärungen für das Jahr 2010 zur Bearbeitung anstünden.

Der Amtsleiter wirbt in diesem Zusammenhang erneut für die elektronische Steuererklärung (ELSTER). „Wir empfehlen die elektronische Abgabe der Steuererklärung. Sie beschleunigt das ganze Verfahren, Belege und Bescheinigungen müssen nur noch auf Anforderung des Finanzamtes vorgelegt werden. Wer sie schon im Vorjahr genutzt hat, kann am heimischen PC die Vorjahresangaben übernehmen“, so Buggisch abschließend.

Die Steuerverwaltung stellt zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärung ihr Verfahren ELSTER kostenlos zur Verfügung. Das aktuelle Programm und weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.elster.de. Die CDs mit dem aktuellen Programm „Elster Formular“ werden ab Ende Februar kostenlos im Finanzamt abgegeben und am Samstag, 03. März ist im Finanzamt Durlach „Tag der offenen Tür“, an dem Fragen zu „Elster“ aber auch Fragen rund um die vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten im Finanzamt beantwortet werden.

Zeugen gesucht - Die Polizei bittet um Hinweise Diebstahl von Kleintieren

Zum wiederholten Mal wurden in der Nacht von Freitag/Samstag, 03./04. Februar von dem freigelegenen Grundstück neben der Landesstraße 559 in Richtung Blankenloch und dem Buchenweg Kleintiere entwendet.

Es handelt sich um drei Masthähnchen und sieben Truthähne. Der oder die Täter durchschnitten einen Maschendrahtzaun und gelangten so in den Bereich, wo die Tiere gehalten werden.

In dieser Nacht wurden an der Einmündung Buchenweg/Forlenweg angeblich drei Fahrzeuge beobachtet, welche dort geparkt standen.



Zeugen, welche in diesem Zusammenhang Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben und Hinweise auf den oder die Täter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Weingarten unter der Telefonnummer 07244/2347 zu melden.

Treffpunkt 60 plus/minus

Freitag, 10.02.2012, 13.50 Uhr, Besichtigung der Fa. Geggus EMS in der Höhefeldsstraße. Treffpunkt am Werkstor. Teilnehmen können nur die bisher angemeldeten Personen.

Montag, 13.02.2012, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Dienstag, 14.02.2012, 13.30 Uhr: Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Mittwoch, 15.02.2012, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Uwe Appold, Apokalypse. 39 Bilder zur Offenbarung des Johannes. Teilnahmegebühr 5.-- Euro.

Mittwoch, 15.02.2012, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal: Konflikte lösen - aber wie? Teilnahmegebühr 6.-- Euro.

Donnerstag, 16.02.2012, 14.00 Uhr, Geriatriisches Zentrum Diakonissenkrankenhaus KA-Rüppurr: Warum gerade ich???. Auseinandersetzung mit dem Thema Krankheit.

Martina Lehr
HAARSPIEL

Westmarkstraße 83 · Durlach-Aue
Telefon 0178-693 05 88
www.haarspiel-durlach.de
Di - Fr: 9-18 Uhr · Sa: 7-13 Uhr

Donnerstag, 16.02.2012, 9.30 Uhr: Seniorenwanderung des TSV. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Donnerstag, 16.02.2012, 14.30 Uhr, DRK-Heim: Seniorennachmittag.

Jede Woche:

Montags: 18.30 Uhr, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: Busfahrt zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim. Auskunft bei Frau Langendorfer, Rheuma-Liga, Tel. 2444.

Dienstags: 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim, Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena. Gymnastik für alle. Beitrag 2.-- Euro.

Ansprechpartner im Ortsseniorentat: Frau Bacher, Tel. 1780 und Frau Rauch, Tel. 4882.

Nachbarschaftshilfe: Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Flor, Tel. 737279 geben Auskunft und zwar montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

2Sitzer Ledercouch (beige), Tel. 723401 (Frau Köhler);

Schlafzimmer komplett mit Bett, Tisch, Schrank (cremeweiß) und 4 verschiedene Schränke, Tel. 0160/8059861

Wir bitten die Interessenten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

Bevölkerungsstand der Gemeinde Weingarten im Monat Dezember 2011

	männlich	weiblich	Gesamt
Stand Monatsanfang	4.889	5.100	9.989
Geburten	5	4	9
Zuzüge	21	25	46
Todesfälle	3	4	7
Wegzüge	21	28	49
Stand am Monatsende	4.891	5.097	9.988



Sportlerehrung 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir die herausragenden Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler in einem angemessenen Rahmen würdigen.

Zu der Sportlerehrung, die am

Samstag, den 11. Februar 2012 um 17:00 Uhr

stattfindet, lade ich Sie herzlich ein.

In unserer Walzbachhalle können Sie viele Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Disziplinen treffen und im persönlichen Gespräch Erfahrungen austauschen und neue Kontakte schließen.

Ihr

Eric Bänziger
Bürgermeister

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11. bis 31.03.2012

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr -16.00 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr -14.30 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr -14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.

Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek Weingarten



in der Turmbergschule

Marktplatz 8 · 76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-722994

Öffnungszeiten:

Dienstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Donnerstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 15.00 Uhr -17.00 Uhr

Wir führen Romane, Sachbücher, Koch- und Bastelbücher, Bilderbücher und CDs für die Kleinsten, Lesestoff für Kinder jeden Alters. Die Gemeindebibliothek befindet sich im Keller der Turmbergschule. In den Schulferien ist deshalb keine Ausleihe möglich.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr

nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungs- und Ortsbauamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



fair · kompetent · sympathisch

Visitenkarten • Prospekte • Folder • Plakate
Broschüren • SK-Etiketten • Etiketten • Beileger
Blocks • Bücher • Kuverts • Kalender • Karten
Mailings • Mappen • Register • SD-Sätze
Urkunden • Versandtaschen • u. v. mehr...



DG Druck GmbH

76356 Weingarten/Baden

Werner-Siemens-Straße 8

Telefon 0 72 44 | 70 21-0

Telefax 0 72 44 | 70 21-22

E-Mail: info@dg-druck.de

Home: www.dg-druck.de

www.die-plakatdruckerei.de

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung

Weingarten (Baden)

Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

www.turmbergrundschau.de

info@turmbergrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro

E-Paper Version 22,35 Euro

Kombi-Version 28,50 Euro

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro

Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!



Öffnungszeiten Walzbachbad ab dem 4. Oktober Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-18.00 Uhr	Herren
NEU!!		
Freitag	18.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,00 €	2,50 €	1,50 €	8.50 €	7,00 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	20,- €	19,- €
Tagespreis-Wert	40,- €	36,- €
Tagespreis-Wert	80,- €	68,- €
Tagespreis-Wert	160,- €	128,- €
Tagespreis-Wert	260,- €	195,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	5,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	6,50 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche



Ökumenische
Hospizgruppe
Walzbachtal/Weingarten

Begleitung schwerkranker,
sterbender und trauernder
Menschen

„Wenn Eltern alt und kränklich werden“

Was tut weh und was ist hilfreich

Referent: Prälat i.R. Martin Klumpp, Stuttgart

Mittwoch, den 15. Februar 2012
um 20:00 Uhr
im kath. Gemeindehaus Jöhlingen
(Martinussaal) neben der kath. Kirche

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an:
Martina Möbner, Tel.-Nr. 07244/5347
Gabriele Streit, Tel.-Nr. 07244/8482

Träger der Ökumenischen Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:
Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V.
Kreuzstr. 2, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

Donnerstag, 16. Februar

15:45 Uhr Gottesdienst

im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

„Du - Wort ins Leben“ - Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Mitten in meinem Alltag innehalten, sich eine Auszeit nehmen, im eigenen Gebet auf Gott hinhören, lauschen und nachspüren und aus dieser Haltung neue Kraft für den Tag schöpfen.

Wir möchten Sie unterstützen diese Besinnungszeit einzuüben und während der Fastenzeit in ihrem normalen Tagesablauf zu integrieren.

Exerzitien im Alltag sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Für diese Gebetszeiten gibt es schriftliche Hilfen und alle Teilnehmer treffen sich einmal in der Woche am Donnerstagabend zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige Woche.

Die einzelnen Wochenthemen in den 5 Wochen lauten:

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an den Exerzitien im Alltag, beginnend am Donnerstag, den 01. März, um 20:00 Uhr in der Pfarrstube im katholischen Gemeindezentrum in der Schillerstraße 4 teilzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie in den in beiden Kirchen ausliegenden Flyern. Bitte melden Sie sich verbindlich bis spätestens 17. Februar beim evangelischen oder katholischen Pfarrbüro an oder rufen Sie an unter Tel: 07244/55247.

Bei diesem Kurs begleiten Sie: Pfarrerin Annegret Lingenberg und Norbert Strieder

- Ins Hören und ins Beten kommen -
Schätze entdecken - Wie Glaube wächst -
Verloren - gefunden - neu leben
- Wach und entschieden ins Leben gehen

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Wochenspruch: Hebräer 3, 15

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Gott macht sich bemerkbar, verschafft sich Gehör in vielfältiger Weise: in seinem Wort, in meinem Gewissen, durch ein Musikstück, durch eine Begegnung, durch eine Umarmung, durch ein Gespräch, durch einen anderen Menschen.

Oft können wir die werbende, liebende, einladende Stimme Gottes allerdings nicht hören - weil so viele andere Stimmen in uns lärmen: die Stimme des Geldes, die Stimme der Selbstbestimmung, die Stimme der Trauer, die Stimme des Zweifels.

„Gott rufet noch - sollt´ ich nicht endlich hören?“, so heißt ein Kirchenlied. Gott wartet auf Antwort. Verschließen wir uns der Liebe Gottes und seinem Ruf, als seine geliebten Kinder zu leben? Der Hebräerbrief lädt uns ein, uns zu öffnen für das wahre Leben im Glauben an Jesus Christus. Wenn Sie dieses Wagnis eingehen, werden Sie staunen, wie Sie Gott reden hören.

Ihre Pfarrerin B. Fuhrmann

Termine

Freitag, 10. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus

Sonntag, 12. Februar

9:45 Uhr Kindergottesdienst
im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gesamtgottesdienst
in der Kirche -
Pfarrerin Martina Tomaides
11:30 Uhr Zwergengottesdienst
in der Kirche

Montag, 13. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus

Dienstag, 14. Februar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe
im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Februar

16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
im Gemeindehaus
20:00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus - siehe unter „Hinweise“
Die Kirche ist Montag bis Samstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebengemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberg-Rundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Die diesjährige Predigtreihe der Regio-Gemeinden im Januar und Februar beschäftigt sich mit ausgewählten Psalmen und wird fortgesetzt:

Sonntag, 12. Februar -
Psalm 145 - Pfarrerin Tomaides
Sonntag, 19. Februar -
Psalm 27 - Pfarrer i.R. Nölle
Sonntag, 26. Februar -
Psalm 42 - Pfarrerin Fuhrmann

Herzliche Einladung zum **Zwergengottesdienst am Sonntag, 12. Februar 2012, 11.30 Uhr**. Wir wollen: zusammen die Geschichte vom kleinen Blau und kleinen Gelb spielen und hören. Wer möchte, darf gerne blau oder gelb verkleidet zum Gottesdienst kommen.

Wir freuen uns über alle kleinen Zwergengottesdienstbesucher mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas - und wen Ihr gerne noch einladen und mitbringen möchtet.

Der **Gesprächskreis am 15. Februar 2012 trifft sich um 20.00 Uhr im Gemeindehaus**. Wir werden uns mit dem AUGSBURGER BEKENNTNIS auseinandersetzen. Das Augsburger Bekenntnis verfasste Melanchthon im Jahre 1530 als das „Gemeinsame Grundbekenntnis der Kirchen der Reformation“. Der Text ist unter der Nr. 885 im Evangelischen Gesangbuch zu finden. Nähere Auskünfte erteilt Herr Hallauer, Tel. 2510.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Brot der Liebe

Alle zwei Wochen etwa feiern wir eine Hl. Messe mit den Erstkommunikanten. Wir, das Katechetinnenteam, ich als Pfarrer dabei und eine Mutter, die selbst Gemeindeferentin ist, und auch ein paar von den Eltern. Vorne im Chorraum sind wir zusammen, um den Altar. Und jedes Mal stellen wir einen anderen Bestandteil der Hl. Messe in den Mittelpunkt der Feier. Die Gemeinschaft, die in der gegenseitigen Vergebung zusammenwächst, das Beten und Singen, das Hören des Gotteswortes und was mit diesem Wort alles geschieht, und natürlich die Verwandlung und das

Teilen des Brotes, des Leibes Christi. Wandlung, das ist immer noch die geheimnisvolle Herzmitte der Hl. Messe. Die Verwandlung der Gaben und die Verwandlung der Herzen. Alles schaut während der Wandlung auf diese Gaben. Ein Glockenzeichen weckt die Abgelenkten auf. Die meisten knien sich hin in Ehrfurcht vor dem Augenblick:

„Deinen Tod, o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir bis du kommst in Ewigkeit“.

Doch dann, nach dem Hochgebet, nach dem Vater unser, kommt eine kleine Geste, die es in sich hat. Das verwandelte Brot wird gebrochen, ein Teil in den Kelch gegeben, Brot und Wein, Leib und Blut Christi gehören zusammen. Eine starke Geste, ein tiefes Symbol. Wir sammeln uns, um das Brot, das ER selber ist, zu teilen.

Alles steckt da drin.

Glauben kann man nicht allein. Feiern kann man nicht allein. Leben kann man nicht allein. Wer an dieser Feier teilnimmt, der nimmt, wenn er die Kirche verlässt, Freunde mit, Schwestern und Brüder, Schicksalsgefährten.

Wir haben alle das selber erlebt:

Christus gibt sich uns hin, damit wir endlich so aneinander handeln wie er an uns. Es gibt da im Kursbuch unserer Kinder die Geschichte von einem Königsohn, der wird von seinem Vater hinausgeschickt, das Brot der Liebe zu suchen. Und er findet dieses Brot nach vielen Erlebnissen am Rande der Welt, draußen bei einem Hirtenjungen. Der teilt sein kleines Brot mit ihm. Der fragt ihn zuvor: „Wer bist du“? Er will den Namen des Fremden wissen. Denn wer Brot teilt, teilt Leben, gewinnt einen Freund, ist nicht mehr allein. Und wer ein solches Brot bekommt, bekommt den größten Schatz der Welt. -

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche!

Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 10. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. Februar:

18:30 Uhr Vorabendmesse
Gebetsanliegen:
Ida Hollweck und Angehörige

Sonntag, 12. Februar -

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. Februar, Hl. Cyrill und hl.

Methodius, Schutzpatrone Europas:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15. Februar:

09:00 Uhr Heilige Messe - Gebetsanliegen:
Sr. Dorothea; anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 16. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 17. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei Ausleihe:sonntags nach dem Gottes-

dienst bis 11:45 Uhr sowie dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Voranzeige: **Am Faschingsdienstag, 21. Februar ist die Bücherei geschlossen !**

Freitag, 10. Februar:

17:30 Uhr Ministranten-Gruppenstunde im Gemeindezentrum

Dienstag, 14. Februar:

19:30 Uhr Frauengemeinschaft: Frauenfächung im Gemeindezentrum. Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttenreden, Tanzeinlagen und, und, und.....Für Essen und Trinken ist schon von Beginn angesorgt.

Der Erlös des Abends kommt dem Caritas Babyhospital in Bethlehem und der Ugan-dahilfe Büchenau zugute.

Mittwoch, 15. Februar:

14:30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindezentrum
16:30 Uhr Erstkommunion 2012: Gruppenstunden im Gemeindezentrum
19:45 Uhr Kirchenchor:
Chorprobe im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Ausschuss Taufkatechese: Treffen im Pfarrbüro
20:00 Uhr Ökumenische Hospizgruppe Walzbachtal-Weingarten: Vortrag im Martinussaal Jöhlingen, Thema: **„Wenn Eltern alt und kränklich werden“ - was tut weh und was ist hilfreich.** Referent: Prälat i. R. Martin Klumpp, Stuttgart

Donnerstag, 16. Februar:

20:00 Uhr Das Bildungswerk der katholischen Seelsorgeeinheit Stutensee lädt ein zum Vortrag: „Erfolgreich altern“ **im Gemeindezentrum Blankenloch, Blumenstraße 3.**

Referent: Dr. Rudolf Vogel, Dipl.-Gerontologe, Bruchsal. Noch nie in der Menschheitsgeschichte sind die Menschen so alt geworden wie in unserer Zeit. „Alt werden, aber nicht alt sein“ heißt die Devise. Kann man sich aufs Alter vorbereiten und wie geht das? Der Vortrag präsentiert neueste Forschungsergebnisse und gibt praktische Hinweise für ein gelingendes Älterwerden. Eintritt frei.

Konzertlerlös für die katholische Jugendarbeit

Das gemeinsame Musizieren und Konzertieren von jungen Musikerinnen und Musikern ist den Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule Bretten ein großes Anliegen. So fand am Freitag, 20. Januar ein gelungenes Konzert im katholischen Gemeindezentrum statt und die Freude am „Auftritt vor Publikum“ in einer schönen Konzertatmosphäre war allen Beteiligten anzumerken.



Jeanette LaDeur, David Strieder (Pianist), Hannah Kaulisch (Querflötistin)

Das Konzert kostete keinen Eintritt, gebeten wurde um eine Spende. Dieser Erlös kam zu gleichen Teilen der katholischen Jugendarbeit zu Gute. Für die Ministranten nahm Hannah Kaulisch (Querflötistin) das Geld entgegen und für die KJG überreichte die Klavierlehrerin Jeanette La Deur das Geld an David Strieder (Pianist). Im Namen der Ministranten und der KJG bedankten sich die beiden herzlich bei der Musikschule Bretten.



Sonderveranstaltungen

Frauenfeierabend am Mittwoch, den 08. Februar um 20.00 Uhr mit Ute Walch, Thema: „Rivalität unter Frauen“ Männerabend am Freitag, den 10. Februar um 19.00 Uhr im Schützenhaus mit Michael Pietras, Thema:

„Männer mögen Märchen“
„Al Gusto“-Gästegottesdienst am Sonntag, den 12. Februar um 17.30 Uhr mit Armin Hassler, Thema: „Der Hirte“

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis, nähere Information s.u. oder Tel. 722214
20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 55225

Mittwoch

15.00 Uhr: Bibelkreis (nächster Termin 29. Februar)
20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis
20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:

Mutter-Kind-Kreis:

Turnus ist Dienstag in jeder geraden Kalenderwoche; Weitere Infos bei Claudia Kärcher, Tel. 722214

Alpha-Hauskreis bis Ende März:

10.02. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33
24.02. bei Häcker, Sperlingweg 4
09.03. bei Enderle
23.03. bei Häcker Hauskreis
am Freitag bis Ende Februar:
03.02. kein Hauskreis
10.02. kein Hauskreis
17.02. bei Fritscher, Sperlingweg 4
24.02. bei Winheim, Mozartstr. 23

Gottesdienstplan bis Ende Februar:

05.02. kein Gottesdienst (Gemeindefreizeit)
12.02. Armin Hassler („Al Gusto“)
19.02. Klaus Ehrenfeuchter
26.02. Stefan Pohl

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten (innerhalb der ev. Landeskirche)
Jöhlinger Str. 2a
76356 Weingarten
Tel.: 07244-5407259



Sonntag, den 12. Feb.
9.00 Uhr Kirchenkaffee,
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, den 14. Feb.
14.30 Uhr Bibelgespräch

Freitag, den 17. Feb.
18.30 Uhr Jungbläser
Sonntag, den 19. Feb.
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b Weitere Sender, Zeiten und Frequenzen unter www.erf.de. Tel. 0644/ 19570; Das 4. sendet zu verschiedenen Zeiten Living Gospel und Lobpreis aus Gotteswort, samstags 8.00 Uhr, sonntags 10.30 Uhr und 15.30 Uhr Info. Pastor Lacher oder Göhler Tel. 0721/481370 oder www.emk.groetzingen.de.



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen Sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Gottesdienste:

Predigtserie im Februar - Anleitung zum Glück

Die Predigtserie taucht ein ins Buch der Sprüche und hebt die Schätze der Weisheit und Lebensführung für verschiedene Bereiche des täglichen Lebens. Das Ziel der Serie entspricht dem Ziel des Sprüchebuches. Menschen sollen zu einem gelingenden, glücklichen und gottgefälligen Leben ermutigt und befähigt werden
Sonntag 12. Februar - 10.00 Uhr

Anleitung zum Glück - Teil 5 - Richtig investieren

Das Motiv der Ehe ist ein großes Thema in den Sprüchen. Sie setzen sich ausführlich mit der Ehebeziehung, ihren Vorzügen, Tücken und Versuchungen auseinander. Wer möchte, dass seine Ehebeziehung gelingt, sollte hier richtig investieren.

Sonntag 19. Februar - 10.00 Uhr

Anleitung zum Glück - Teil 6 - Die richtige Reihenfolge Familie und Erziehung haben eine prägende Rolle in der Gesellschaft. Was bedeutet diese Erkenntnis, wennes darum geht Prioritäten in unserem täglichen Leben zu setzen?

Kids Gottesdienst Sonntags parallel zum Gottesdienst

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 3 parallel zum Gottesdienst-12.2./26.2.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat
Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

VORANKÜNDIGUNG

Frauenfrühstück - 10. März 2012
Thema:

Ist es jemals zu spät glücklich zu sein?

Referentin: Nicola Vollkommer

Anmeldung: 07244-722917

Kosten: Euro 10,-



Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an:
J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten
Stammtreffen jeden Freitag 17.30 Uhr.
Pfadramer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.
Das Programm für kleine und große
Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de
Youth Lounge (13-17 Jahre)
Montags 19.30 Uhr
Serie: Wie mich Klamotten richtig
attraktiv machen!
Mehr Infos: www.youthlounge.info

Weitere Infos:
Stefan Pohl; Gemeindebüro
Jöhlingerstr. 116
Telefon: 07244/7229-17
(Dienstag bis Freitag)
Infos per E-mail:
kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Freitag, 10.02.2012
19:00 Probe Jugendorchester in Bruchsal
20:00 Probe Jugendchor in Bruchsal

Sonntag, 12.02.2012
09:30 Gottesdienst
15:00 Jugendtreff in Bruchsal

Dienstag, 14.02.2012 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 15.02.2012 20:00 Gottesdienst

Sonntag, 19.02.2012 09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind
Gäste herzlich willkommen! Weitere
Informationen über die Neuapostolische
Kirche erhalten Sie auch im Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder
<http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde Kehrwiesen 9

Mittwoch, 08. Februar
19:00 Evangelisationsversammlung
Donnerstag, 09. Februar
19:00 Evangelisationsversammlung
Freitag, 10. Februar
18:30 Kinderstunde
in Altersgruppen (4-15 Jahre)
Samstag, 11. Februar
19:00 Gebetsgemeinschaft
20:00 Jugendkreis

Sonntag, 12. Februar
10:00 Gottesdienst
17:00 Vortrag über Patientenverfügung
Mittwoch, 15. Februar
19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Info: Tel. 07249 / 44 76

Schulen



Thomas-Mann-Gymnasium

**Einladung zum Info-Tag am TMG am
Donnerstag, 15. März 2012**
Eltern und Schülerinnen und Schüler der
4. Klassen sind herzlich dazu eingeladen.
Von 15.00 -17:00 Uhr geben wir im Schul-
haus einen Einblick, was bei uns alles ge-
schieht.
Um 17:00 Uhr informieren die SMV, Eltern
und die Schulleiterin Sie in der Mensa über
alles Wissenswerte rund um unsere Schule.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Monika Wallenwein, Schulleiterin

Andere Schulen



An den Beruflichen Schulen Bretten Information und Anmeldung

Am **Dienstag, 14. Februar 2012** und **Montag, 27. Februar 2012** können sich Jugendliche, die einen **mittleren Bildungsabschluss** haben, von **13.30 bis 15.00** Uhr an den Beruflichen Schulen Bretten persönlich beraten lassen, welche Schulart sie im Sommer 2012 weiter bringt.

Am **Technischen Gymnasium** in Bretten führt der Weg zum Abitur über vier Profile: „**Technik**“, „**Informationstechnik**“, „**Technik und Management**“ und - einzigartig im Stadt- und Landkreis Karlsruhe - „**Gestaltungs- und Medientechnik**“.

Soll die schulische Laufbahn nach zwei Jahren zur Fachhochschulreife und gleichzeitig zum Berufsabschluss eines „Staatlich geprüften Assistenten“ im entsprechenden Profil führen, hat ein zukünftiger Schüler der Beruflichen Schulen Bretten die Wahl zwischen verschiedenen Berufskollegs.

„**Berufskolleg Gesundheit und Pflege I**“, „**Kaufmännisches Berufskolleg I**“ oder „**Technisches Berufskolleg I**“ und bei entsprechend guter Leistung evtl. die Weiterführung im entsprechenden „**Berufskolleg II**“, mehr fremdsprachenorientiert im „**Zweijährigen kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen**“.

Informative Schulartflyer, Beratungsgespräche und das Anmeldeformular erleichtern den Jugendlichen ihre zukunftssträchtige Entscheidung an den Beratungsnachmittagen.

Ausführlichere Beschreibungen, schriftliche Unterlagen und Anmeldeformulare sind außerdem am **Infosamstag 11.02.2012**, über das Sekretariat und die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten zu erhalten.

Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten Tel.: 07252-95080 Homepage: <http://www.bsb-bretten.de>

Anmeldenachmittag an der Albert-Einstein- Schule Ettlingen

Die Albert-Einstein-Schule in Ettlingen, Beethovenstr. 1 bietet am Montag, 13.02.2012 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr einen **Anmeldenachmittag mit Beratung** an. Adressaten sind junge Leute mit folgenden Abschlüssen:

1. Schüler mit Hauptschulabschluss für die **Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik und Metalltechnik** zum Erwerb der Fachschulreife (Mittlere Reife),
 2. Schüler mit Mittlerer Reife für das **Technische Gymnasium** mit den Profilen Mechatronik (Elektrotechnik und Maschinenbau), Informationstechnik (Hardware und Software) sowie Technik und Management (Maschinenbau und Wirtschaft) jeweils zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife
 3. Schüler mit Mittlerer Reife für das **Zweijährige Berufskolleg Feinwerkmechanik** zum Erwerb der Fachhochschulreife,
 4. Personen mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung für das **Einjährige Berufskolleg** in der Fachrichtung Technik zum Erwerb der Fachhochschulreife.
- Nähere Auskünfte erteilt das Schulsekretariat unter Telefon: 07243/500-601 oder www.aes-ettlingen.de

Musikschulen

Musikschule Hardt

Unsere über 1200 Schüler aus fünf Zweckverbandsgemeinden werden von bestens ausgebildeten, meist jungen Lehrkräften individuell unterrichtet, in den Fächern: Gesang, Block- und Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Horn, Geige, Bratsche und Cello, alle Gitarrensparten, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel, Schlagzeug und vieles mehr. Vermissen sie ihr Wunschinstrument? Stellen sie ihre Anfrage unter Tel. 07249-1859, wir finden Lösungen.

Für Anfängerunterricht bieten wir „Schnupperkurse“ mit 10x30 Minuten Einzelunterricht an, erst danach entscheiden

die Teilnehmer über eine Weiterführung der musikalischen Ausbildung. Für den Violinunterricht verleihen wir Geigen, bereits für Kinder ab dem vierten Lebensjahr, für die Zeit des Schnupperkurses sogar kostenlos. Wir verkaufen einen gebrauchten Stutzflügel L.155cm, B.155cm, schwarz, helle, weiße Elfenbeintasten zum Preis von 2.200,-Euro. Tel.07254-8034.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro, weitere Informationen unter Tel. 07249-1859 bei der Musikschule Hardt. Bauer MSL

Musikschulen



Jugendmusikschule Bretten

76 Preisträger beim Wettbewerb Jugend musiziert

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend musiziert des Landkreises Karlsruhe beteiligten sich 76 Schülerinnen und Schüler aus der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau in verschiedenen Kategorien und erreichten allesamt Preise. 67 erste Preise, davon 29 mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb außerdem noch 9 zweite Preise. Das sei ein sensationelles Ergebnis, informierte die Schulleiterin Inge Herbster. 17 Lehrkräfte beteiligten sich bei der intensiven Vorbereitung.

Besonders stark vertreten war der Schlagzeugbereich mit 11 Gruppen in der Ensemblewertung. Alle 43 Teilnehmer erspielten sich 1. Preise, davon 23 mit einer Weiterleitung zum Land. Ulrich Dürr, weithin bekannter Schlagzeugpädagoge, bereitete die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Altersgruppen in zahlreichen Probenwochenenden, Ferienarbeit und regulären wöchentlichen Proben vor und ergänzte einige Ensembles mit zusätzlichen Schülern aus dem Landkreis. Die zahlreichen Namen der Schlagzeugtalente sind im Internet unter www.musikschulebretten.de nachzulesen.

Neben den Schlagzeugern präsentierten sich noch erfolgreich Bläser, Streicher und Klavierschüler. Aus der Fachklasse Susanne Pfaff erzielten Lara-Maria Kraft Oberderdingen, Nina Eigenblut, Gondelsheim, Lea Klausmann, Pfinzthal und Deborah Effenberger, Bretten jeweils erste Preise. Annika Hipp, Bretten aus der Fachklasse Susanne Günther ebenfalls einen 1. Preis und Hannah Kaulisch, Weingarten einen 2. Preis aus der Klasse Andrea Trautwein. Judith Stampf, Bretten (Klasse S. Kim) und Julius Graf, Bretten (Klasse A. Pineda-Geisert) unterstützten die Querflöten auf dem Klavier und erspielten sich ebenfalls erste

Preise. Im Fach Saxofon zeigte Judith Raidt, Maulbronn ihr Können. Sie erreichte einen 1. Preis mit Weiterleitung. Eva Gerson, Bretten (beide Klasse R. Amend) , begleitet von Daria Ivanova, Bretten (Klasse G. Schmidt-Thomé), Klavier durften sich über jeweils einen 1 Preis freuen. Vanessa Held, Oberderdingen (Klasse E. Will) und Laura Hettich, Walzbachtal (Klasse C. Heeg) erzielten jeweils einen 2. Preis.

Auf der Klarinette waren Clara Potel, Oberderdingen mit einem 1. Preis erfolgreich, Sarah Kinberger, Bretten (beide Klasse E. Will) und Kathrin Westermann, Bretten (Klasse R. Amend) jeweils mit einem 2. Preis. Nina Weidner, Walzbachtal, (Klasse C. Heeg) und Sara Eigenblut, Bretten als Klavierbegleiterin (Klasse A. Geisert) erspielten sich einen 1. Preis.

Auch die Blechbläser der Jugendmusikschule bewiesen ihre Fähigkeiten auf Tenorhorn, Euphonium und Posaunen. Aus der Klasse S. Arendt erzielte Antonia Giesche, Bretten einen 1. und Anton Gietl, Bretten einen 2. Preis, ebenso seine Klavierbegleiterin Ann-Katrin Braun, Bretten (Klasse A. Geisert). Lucia Müller, Walzbachtal aus der Klasse M. Dürr erreichte einen 2. Preis. S. Bader bereitete Kathrin Rück, Bretten und Steffen Westermann, Bretten vor, beide freuten sich über einen 1. Preis mit Weiterleitung und Fabian Westermann, Bretten über einen 2. Preis.

Im Duo zeigten sich erfolgreich mit 1. Preisen Jasmin Klee, Walzbachtal auf der Violine (Klasse A.B. Mayerle), Felicitas Weissert, Maulbronn auf dem Cello (Klasse B. Noeldeke) gemeinsam mit Miriam Jaiser, Maulbronn, Klavier (Klasse A. Geisert). Katrin Andraschko, Maulbronn auf dem Kontrabass errang einen 1. Preis mit Weiterleitung (Klasse G. Noeldeke).

Mira und Naemi Sakande, Bretten erspielten sich einen 1 Preis als Klavierduo /Klasse H. Allardt) eine weitere Schülerin aus dieser Klasse, Josephine Schwenke, Walzbachtal, überzeugte als Klavierbegleiterin ihrer Schwester mit einem 1. Preis mit Weiterleitung. In der Wertung Musical begeisterte Daria Ivanova, Bretten die Juroren nochmals mit einem 1. Preis mit Weiterleitung, sie sang und begleitete sich selbst am Klavier.

In einem Querschnitt aus den genannten Fachbereichen werden Teile der Wettbewerbsprogramme beim Preisträgerkonzert der Jugendmusikschule am Sonntag, 12. Februar 2012 um 11 Uhr in der Jugendmusikschule Bretten, Bahnhofstraße 13 nochmals erklingen. Dazu werden alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

In vielen weiteren Konzerten der JMS werden Preisträger ihr Können beweisen.

Kinderbetreuungseinrichtung



Helau und Hurra der Fasching ist bald da - Krachmacherumzug im Zauberwald
Liebe Anwohner der Waldbrücke, die evangelischen Kinderkrippe Zauberwald möchte Sie ganz herzlich zu ihrem Krachmacherumzug am Freitag, 17.02.2012 von 10.45 - 11.30 Uhr einladen.

Los geht's am Zauberwald (Lärchenweg 1/1), dann in Richtung Ulmenplatz zum Spielplatz, dort gibt es einen Krachmacherstopp. Wenn Sie Lust haben, können Sie dort gerne ein paar Süßigkeiten werfen. Über Birken- und Eichenweg geht's wieder zurück zur Kinderkrippe Zauberwald.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und bedanken uns.

Das Zauberwaldteam.

Evangelischer Kindergarten, Am Alten Friedhof 1

Chorausflug der „Wilden Tönchen“ nach Karlsruhe zum Kinderkonzert



Mit großer Hingabe und voller Vorfreude bereiteten sich die Kinder des Kindergartens Am alten Friedhof auf das jährlich stattfindende Lichterkonzert

in der Lutherkirche in Karlsruhe vor. Vier Lieder hatten sie einstudiert und sogar ein Cajon, gespielt von einem Schulanfängerkind, durfte mit auf die Reise gehen. Am Sonntag, den 29. Januar war es dann soweit: Mit dem Bus, der Bahn und dem Auto kamen 35 Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern am Zielort an um als Kindergartenchor das Kinderkonzert 2012 musikalisch mit zu gestalten.

Mit vier Liedbeiträgen und solistisch agierenden drei-bis fünfjährigen Kindern wurde der Chorauftritt mit großem Beifall des Publikums in der vollbesetzten Lutherkirche bedacht.

Drei Schulchöre aus Karlsruhe und Stutensee, sowie die Kinderkantorei Lutherana folgten im Anschluss und zeigten, dass das Singen im Kindesalter nichts von seiner Wichtigkeit und seinem Charme verloren hat.

Diese Veranstaltung wird jährlich initiiert vom Netzwerk „Sing mit mir“, einem Netzwerk zur Förderung des Singens mit Kindern unter der Schirmherrschaft des Generalintendanten des Badischen Staatstheaters Peter Spuhler.
(www.singmitmir.de) C.G.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

**Geben Sie der Kindertagespflege ein Gesicht!**

Der Tageselternverein plant zusammen mit dem Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V. eine Aktionswoche vom 21. bis 28. April 2012. Die Aktionswoche soll dazu dienen den Ausbau der Kinderbetreuung in Baden-Württemberg deutlich voran zu bringen.

Die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege soll dabei nachhaltig gestärkt werden.

Unsere Forderungen lauten:

- Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingung von Tagespflegepersonen
- Anpassung der Gebührentabelle für Eltern
- Aufwertung der fachlichen Begleitung von Tagespflegepersonen

In der Aktionswoche finden landesweit über 30 lokale Veranstaltungen statt.

Eine Aktionswoche lebt von Beteiligung!

Am 07.02.2012 um 19 Uhr findet ein erstes Treffen für alle, die sich informieren, helfen und uns unterstützen wollen, im Haus der Begegnung in der Tunnelstraße 27 in Bruchsal statt. Um kurze Rückmeldung wird gebeten: Tel. 07251 – 981 987 0

Sind Sie mit dabei?

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802 Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am **ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr** statt.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Streuobstinitiative bietet Obstbaum-Schnittkurse in Karlsdorf-Neuthard und Ettlingen an



Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. veranstaltet 2012 zusammen mit den Mitgliedsgemeinden Karlsdorf-Neuthard und Ettlingen wieder zwei kostenlose Obstbaumschnittkurse. Alle interessierten Obstwiesenbesitzer sind dazu herzlich eingeladen. Getrennt in Theorie und Praxis wird erläutert, warum Obstbäume geschnitten werden müssen, worauf beim Schnitt zu achten ist und wie das erlangte Wissen am Baum angewendet werden kann. Im Mittelpunkt steht natürlich der typische Obsthochstamm unserer Streuobstwiesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der erste Kurs beginnt am 23. Februar um 19.00 Uhr in der Altenbürg Halle in Karlsdorf-Neuthard. In einem Lichtbildvortrag wird Hans-Martin Flinspach vom Landratsamt Karlsruhe die Grundlagen des Obstbaumschnittes vorstellen. Die Schnittpraxis wird im zweiten Kursteil am 25. Februar ab 10.00 Uhr vermittelt.

Der Treffpunkt liegt an der Kreisstraße 3529 von Neuthard-Ortsmitte Richtung B35 Graben-Neudorf, am Zufahrtsweg zur Alten Pfanz und wird ausgeschildert. Der zweite Kurs beginnt am 01. März um 19.00 Uhr im Casinogebäude der ehemaligen Rheinlandkaserne am Dickhäuterplatz 22 in Ettlingen und wird ebenfalls durch einen Praxisteil am 02. März ab 14.00 Uhr im Horbachpark beim Schulzentrum, Parkplatz an der Mittelkerkerstraße, ergänzt. Weitere Informationen erteilt Hans-Martin Flinspach, Tel. 0721/ 936-6651.

42. Internationaler Jugendwettbewerb „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“

Endspurt: Der Abgabeschluss bei der Volksbank Stutensee-Weingarten naht

Noch bis zum 23. Februar 2012 können Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse und Jugendliche bis 18 Jahre mit ihrem Bild oder Kurzfilm beim „jugend creativ“ Wettbewerb teilnehmen und ihr Wissen beim örtlichen Quiz zeigen. Seit November 2011 läuft der 42. IJW zum Thema „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“.

Um eine faire Bewertung zu sichern, gibt es im Bereich Bildgestaltung drei auf ver-

schiedene Altersgruppen abgestimmte Aufgaben:

Die Klassen 1-4 (Grundschüler/innen) dürfen alles malen, was Ihnen zu dem Thema „**Du und die Großen!**“ einfällt. Die Schüler/innen der Klasse 5-9 haben als Thema „**Für Jung und Alt!**“ Was können wir gegenseitig voneinander lernen? Und bei der Klassenstufe 10-13 lautet das anspruchsvolle Thema: „**Das Alter der Zukunft!**“, wie stellst du dir das Leben in 50 Jahren vor?

Mitmachen lohnt sich, da für die besten eingereichten Beiträge attraktive Preise winken. Die Teilnahmeprospekte mit den genauen Aufgabenstellungen und Wettbewerbsbedingungen liegen in allen Bankstellen der Volksbank Stutensee-Weingarten aus. Dort können auch die Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden. Abgabeschluss ist der 23. Februar 2012.

Mehr Infos hierzu gibt es auch im Internet unter www.vb-stutensee-weingarten.de.

Todesfall: - Versorgt über den Partner?



Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am Dienstag, den 28.02.2012, um 16:30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.

In unserer Gesellschaft ist der Tod ein Thema, über das nur ungern gesprochen wird. Um sich bzw. den Partner - zumindest in finanzieller Hinsicht - abgesichert zu wissen, ist es von Vorteil, sich frühzeitig zu

informieren. Wie viel Rente stünde meinen Hinterbliebenen zu? Würde Einkommen angerechnet werden? Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**.

Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Zu diesem närrischen Abend laden wir alle Frauen ins katholische Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, ein. Kommen Sie und gönnen Sie sich ein paar frohe Stunden bei Witz, Spaß und Freude. Für Essen und Trinken ist von Beginn an bestens gesorgt. Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten

**Herzliche Einladung zum
FRAUENFASCHING
2012**

Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr
kath. Gemeindezentrum, Schillerstraße 4



Der Erlös des Abends kommt dem
Caritas Babyhospital in Betlehem und
der Ugandahilfe Büchenau zugute.

kfd WEINGARTEN kfd

Männerabend

Wir laden herzlich ein zum nächsten Männerabend am **Freitag, den 10. Februar, um 19.00 Uhr** im Schützenhaus. Schon gewusst? „**Männer mögen Märchen**“. Zu diesem Thema wird Michael Pietras den Abend gestalten. Viele werden ihn bereits von anderen Männerabenden kennen: Michael ist alter Weingärtner, mittlerweile Gemeindevorsteher der Evangelischen Landeskirche in Baden für den Bezirk Berghausen / Wöschbach. Davor war er lange Zeit als Evangelist in verschiedenen Werken tätig. Wir werden den Abend mit einem gemeinsamen Essen beginnen. Nach Michaels Vortrag besteht wie immer die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Der Männerabend ist eine gemeinsame Veranstaltung von Liebenzeller Gemeinschaft, evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Lebenswerk) und CVJM.

Weitere Infos bei Wolfgang Fritscher (Tel. 1387) und Achim Schäfer (Tel. 8176).

Arbeiterwohlfahrt Weingarten e.V.

- Ortsranderholung 2012 -

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unsere Ortsranderholung in den ersten drei Ferienwochen im Sommer durch. Falls Sie Ihr Kind anmelden wollen, können Sie unter www.AWO-KA-Land.de Ortsverein Weingarten das Anmeldeformular herunterladen und bei der 1. Vorsitzenden Erika Hornfeck, Beethovenstr. 2, 76356 Weingarten abgeben.

Die Maßnahme geht vom Donnerstag 26.07. bis Mittwoch 15.08.2012 ganztägig von 8 Uhr bis 17 Uhr, bei voller Verpflegung. Der Preis ist komplett € 200,- Nichtmitglieder / € 150,- Mitglieder. Kinder Alleinerziehender oder aus finanziell schwächer gestellten Familien können auf Antrag Zuschüsse erhalten. Hier sind entsprechende Anträge zu stellen.



**Indeklav
bekehrt!?**

DIE MAULFLASCHEN

Kirchenkabarett

Samstag 11. Februar, 20:00 Uhr

Im Löwensaal Marktplatz 15, 76356 Weingarten

Eintritt 13,00 Euro, Vorverkauf Buchhandlung Bücherwurm, und Schreibwaren Holderer
oder per Mail reservieren kolping-weingarten@web.de

Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Weingarten

CDU Weingarten



Mehrtagesfahrt der CDU Walzbachtal

Die CDU Walzbachtal bietet den Mitgliedern und Freunden unseres Ortsverbandes die Möglichkeit an, an einer **5-Tagesfahrt mit dem Bus** teilzunehmen. Die Reise findet statt vom **24. bis 28. April 2012**. Die Planungen sehen als Reiseziel den **Niederrhein mit Köln, Düsseldorf, Duisburg, Oberhausen und Essen** vor.

Der **Reisepreis mit Halbpension** beträgt voraussichtlich im **Doppelzimmer 380 € pro Person**;

Einzelzimmerzuschlag 80€ pro Person.

Reiserücktrittversicherung pro Person 10€.

Im Reisepreis sind enthalten:

Fahrt im Reisebus; 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in einem 4 Sterne Hotel in Köln; 2x Buffet-Abendessen im Hotel, 2x Abendessen in einem Brauhaus; Führungen durch den Tagebau, Hafenerundfahrt Duisburg, Oberhausen Gasometer mit Führung, Zeche Zollverein mit Führung, Ahrweiler Führung.

Weitere Informationen: Dr. Andrea Friebe Tel. 55124; Gerhard Kirchgässner Tel. 07203/91520

Verbindliche Anmeldung bei Gerhard Kirchgässner Tel. 07203 / 91520 Email: info@holz-kirchgässner.de

Fragen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebe (Vorsitzende, Tel. 55124) Jörg Sebold (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 722800)

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung: Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003; Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635; Gerhard Fritscher, Tel. 3788; Fritz Küntzle, Tel. 2500; Gabriele Koch, Tel. 5411, oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de .

Besuchen Sie auch unsere **Homepage:**

www.cdu-weingarten.de

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

Politespresso am kommenden Sonntag, den 12. Februar 2012

Bereits seit über 17 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den

monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern. Themen gibt es sicherlich auch in diesem Jahr wieder reichlich. Der nächste Politespresso findet am **kommenden Sonntag, den 12. Februar 2012 ab 11.00 Uhr** im Eiscafe Riviera statt.

Stellen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Fragen, bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung hierfür.

Weitere Politespresso-Termine bis zum Sommer 2012: 11. März, 22. April, 20. Mai, 17. Juni und 15. Juli

IV. Rekultivierungseinsatz im Steinbruch am Petersberg am Samstag, den 18.02.2012

Drei größere Arbeitseinsätze sind bereits im Oktober, Dezember und Januar erfolgt. Das Gelände wurde zunächst weitgehend von Müll, Unrat, wucherndem Gestrüpp und Bäumen befreit. **Ein vierter Arbeitseinsatz ist für Samstag, den 18.02.2012 (ab 9.00 Uhr) geplant.** Dann wird weiter der Rand des Steinbruches in Angriff genommen, um die Felswand für künftige Fledermausbewohner komplett frei zu legen.

Wir danken auch an dieser Stelle nochmals den zahlreichen Helferinnen und Helfer zwischen 6 und 75 Jahren für ihr beispielhaftes und erfolgreiches Engagement sowie der Agnus-Jugend. Man braucht nicht WBB-Mitglied sein, um für die Allgemeinheit und die Natur etwas Gutes zu tun. Herzliche Einladung an die interessierte Bevölkerung zum IV. Arbeitseinsatz.

Vorankündigung WBB-Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 27. März 2012

Wie bereits angekündigt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 27. März 2012 um 19.30 Uhr** im Kulturraum der Kleiberitarena statt. Wir bitten um Vormerkung des Termins, selbstverständlich werden die Einladungen noch vorher versendet.

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:

fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email:

h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email:

b.lichter@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 -Email:

h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email:

w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)

Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB-Homepage unter

www.wbb-weingarten.de

Größere Technische Probleme veranlassten uns, nur drei Jahre nach dem letzten Internetauftritt bereits die III. Generation unserer Homepage auf Basis der aktuellen technischen Möglichkeiten zu gestalten. Neben den bekannten Rubriken möchten wir die Homepage auch als Nachschlageportal der Weingartener Kommunalpolitik sukzessive ausbauen.

Unsere beliebten Pressespiegel können Sie künftig ebenfalls über unser Portal direkt abonnieren. Die bisherigen Empfänger haben wir in die Datenbank übernommen. Zusätzlich werden sämtliche Berichte auch über unser Facebook-Portal gepostet. Einfach **www.facebook.com/wbb.weingarten** anklicken, Button „gefällt mir“ drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert. Sämtliche Bilder unserer Steinbruchaktionen sowie unserem Mitglieder Ausflug nach Rastatt sind ebenfalls enthalten.

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de

Heute Abend (Donnerstag 9.2.) findet zum Thema „Senioren-genossenschaft, ein Modell für Weingarten?“ um 19:30 Uhr im Haus Edelberg, Jöhlingerstr. 114, das erste Koordinationstreffen statt, um die Entwicklung eines solchen konfessions-, parteien- und generationen-übergreifenden Projektes für Weingarten anzustoßen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kurze Zusammenfassung des Vortrags über die „Senioren-genossenschaft Riedlingen“ vom 25.11.2011
3. Bestandsaufnahme durch Vertreter aller anwesenden Vereine / Verbände / Gruppierungen und Initiativen über bestehende Aktivitäten
4. Bedarfsfeststellung, neue Ideen, Anregungen
5. Erörterung von Möglichkeiten und Schwierigkeiten
6. Projektdefinition, Bildung von Arbeitsgruppen
7. Verschiedenes

Alle Weingartener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen und Vorschlägen in dieses Projekt einzubringen.

Unser nächster **Polit-Treff** findet am **28.02. um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“** statt.

Thema:

Mehr Bürgerbeteiligung - hin zum Bürgerhaushalt!“

Nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten zu den Freien Wählern Weingarten:

Fragen zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in der Gemeinde beantwortet Ihnen unser Gemeinderat Volker Barth.

Er ist über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar.

Fragen gleicher Art oder zum „Freie Wähler“ Ortsverband beantwortet Ihnen gerne unser 1.Vorsitzender, Heinz Schammert unter der Tel. Nr. **558956** oder schreiben Sie ihm unter: h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Probensamstag

Liebe Musiker, am kommenden **Samstag, den 11. Februar** findet unser **Probensamstag** statt. Wir treffen uns von 9:00 - 16:00 Uhr im Kulturraum der Walzbachhalle, um unser Konzertprogramm vorzubereiten.

Musikproben

Blasorchester:

jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester:

jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester:

immer mittwochs ab 18:30 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708.

Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)
Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben! Ansprechpartner und Anmeldung: Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorprobe am Donnerstag, 09.02.2012:

19:15 Uhr Frauenchor

20:15 Uhr Männerchor

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Vereinsausflug nach Limone am Gardasee

Für den Vereinsausflug nach Limone vom 14. bis 19. Mai 2012 sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich melden bei Alfons Kanzler, Luisenstraße 8, Tel. 1895 oder Gerhard Kanzler, Pfarrer-Nikolaus-Straße 30, Tel. 3556.

Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr

Frauenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr

Männerchor

Donnerstags, 20.15 Uhr

Zusätzlich zu den normalen Singstunden werden der Frauen- und der Männerchor diese Woche eine Zusatzprobe abhalten und zwar am:

Samstag, 11. Februar

(Ort wird bei der Chorprobe am Donnerstag bekannt gegeben)

Männerchor 13.30 - 15.30 Uhr

Gemischter Chor 15.30 - 17.00 Uhr

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Männergesangsverein 1897 e. V.
Weingarten (Baden)

www.mgv-weingarten.de



Jahreshauptversammlung des MGW Weingarten am Freitag, den 24. Februar 2012 um 19:30 Uhr im Kulturraum der

Kleiberit-Arena in Weingarten, Ringstraße 67.

Tagesordnung

1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.

2 Totengedenken.

3 Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011.

4 Jahresberichte: des 1. Vorsitzenden; des Sängervorstands; des Kassiers.

5 Bericht der Kassenprüfer.

6 Aussprache zu den Berichten.

7 Entlastung des Kassiers.

8 Entlastung der gesamten Verwaltung.

9 Abstimmung über Vereinsauflösung.

10 Wahl der Liquidatoren.

11 Abstimmung über die Anfallberechtigten.

12 Anträge.

13 Verschiedenes.

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich ein. Anträge können bis Freitag den 10. Februar 2012, beim 1. Vorsitzenden Reinhard Dufner, Steingäßweg 26, 76356 Weingarten, schriftlich eingereicht werden. Bitte halten Sie diesen Termin unbedingt ein. Nur dann können begründete Anträge noch fristgerecht zur Abstimmung ausgeschrieben werden.

Gez.

Reinhard Dufner

(1. Vorsitzender)

Christlicher Verein
Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

kleine Jungschar Mädchen und Jungs

(ab 5 Jahren): freitags 15.45 - 17.00 Uhr

kleine Scouts (ab 5 Jahren):

montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 8 Jahren):

dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

mittlere Jungschar „Affenfreude“

(ab 8 Jahren): mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

große Jungschar „Bunte Mäuse“

(ab 10 Jahren): dienstags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“

(ab 14 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Next Level“

(ab 17 Jahren): mittwochs 18.45 - 20.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs

19.30 - 22.00 Uhr

Freizeitangebote des CVJM- Weingarten 2012

Jugendfreizeit an der Costa Brava

Zu einer erlebnisreichen Pfingstwoche laden wir alle 14 - 17-jährigen Jugendlichen ein. Wir sind im Jugendhotel in Sant Pol de Mar vom 25. Mai - 3. Juni untergebracht. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf uns, das keine Langeweile zulässt:

Strand, Bananaboot, Freizeitpark mit schnellster Achterbahn Europas, Bootsfahrt, Hípica-Ranch, Barcelona und einiges mehr. Natürlich wird in dieser traumhaften Umgebung auch Zeit sein um zu Chillen, und um Miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Kinderzeltlager in Pfullingen

In den Sommerferien vom 31. Juli - 7. August 2012 veranstaltet der CVJM-Weingarten eine Kinderfreizeit für Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 13 Jahren. Das Lager findet unter dem Motto: „Der Schatz der Indianer“ in Pfullingen statt.

Übernachtet wird in geräumigen Zelten. Ein Haus mit bestens eingerichteter Küche für eine Rundumversorgung, sowie Sanitären Anlagen sind vorhanden. Ein gut vorbereitetes Mitarbeiterteam wird ein abwechslungsreiches und kreatives Programm ausarbeiten, worauf sich die Kinder bereits heute freuen.

Herzliche Einladung an alle Kinder im angegebene Alter, diese Woche mitzuerleben!

Informationen und Anmeldeformular

Genauere Informationen und Anmeldeformular zu den beiden Freizeiten gibt es unter www.cvjm-weingarten.de oder bei Jugendreferent S. Renner unter der Rufnummer 0178-3588869

Original Schweizer Raclette Schnell noch Plätze reservieren!!!

Eine weitere Aktion der Pfundsache 100 wird im Februar vom Hauskreis „online“ angeboten. Am Samstag, 18.02.2012 ab 19.00 Uhr gibt es die seltene Gelegenheit, ein original Schweizer Raclette im anderen Keller des ev. Gemeindehauses zu genießen. Maximal können wir nur 50 Plätze an diesem Abend vergeben.

Erwachsene und Jugendliche zahlen fürs Essen 8.-, Kinder zwischen 9 und 13 Jahren 4.- Euro. Für Kurzentschlossene - Plätze können noch bis Samstag, 11. 02.2012 um 12.00 Uhr reserviert werden!!! Noch mehr Informationen und Reservierung bei Bernd Kärcher, Tel. 8534 oder Michael Graf, Tel. 3744.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 17.02.2012 um 19.00 Uhr im CVJM-Heim des ev. Gemeindehauses** statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Bitte Termin vormerken. Anträge und Themen, die in der JHV besprochen werden sollen, sind bis 11.02.2012 an den 1. Vorsitzenden Tobias Blatz, Burgstr. 1, 76356 Weingarten, Tel. 608774 zu richten.



Am Montag den 13. Februar findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Nicole Russel, Klaus Kemm und Axel Oheim übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Funk / Kommunikation“.



BEREITSCHAFT:

Der nächste Dienstabend findet am 21.02. um 20 Uhr im DRK- Heim statt. Am 14.02.2012 um 20 Uhr ist die nächste Fortbildungsveranstaltung des AK Notfallmedizin im Städtischen Klinikum Karlsruhe. Thema ist die Sauerstoffgabe im Rettungsdienst. Abfahrt ist um 19 Uhr beim DRK- Heim.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 24. Februar findet um 20 Uhr im DRK-Heim die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
 2. Totenehrung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Bereitschaftsleiterin
 - c) Notfallhilfe
 - d) Leiterin des Jugendrotkreuzes
 - e) Kassier
 - f) Kassenprüfer
 5. Aussprache über die Berichte
 6. Entlastung Gesamtvorstand und Kassier
 7. Verschiedenes
- Anträge oder Anregungen zur Tagesordnung sind bis spätestens 17. Februar 2012 beim Vorsitzenden Jürgen Lothar, Keltergasse 12, schriftlich einzureichen. Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

**Europaweit gilt,
ob Handy oder Festnetz
Notruf 112**

am 11.02.2012 ist „Tag des Europäischen Notrufs“

BLUTSPENDEN:

Das nächste Blutspenden findet am **28. März .2012** in der Aula der Turmbergschule statt. Zwischen 14:30 - 19:30 Uhr empfangen wir Sie herzlichst.

Weitere Termine in Weingarten dieses Jahr sind am 01.08. und am 27.09.

Weitere Termine können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.

Seniorentreff:

Am 16. Februar 2012, am Schmutzigen Donnerstag, findet unser nächster Seniorentreff statt. Herr Poslovsky wird mit viel Musik Stimmung in die Runde bringen. Kaffee und Kuchen darf natürlich nicht fehlen. Und nach all der Singerei auch noch ein Vesper zur Stärkung für den Heimweg. Wir beginnen wie immer um 14.30 Uhr. Wer abgeholt werden möchte kann ab 13.00 Uhr die Nummer 1010 anrufen. Wir freuen uns auf einen närrischen Mittag beim DRK.

**DLRG
Ortsgruppe Weingarten
www.dlrg-weingarten.de**



Schwimmkurs für Erwachsene Zum Schwimmen lernen ist es nie zu spät! Die DLRG Weingarten bietet wieder einen Schwimmkurs für Erwachsene an. Unsere erfahrene Schwimm- und Rettungsschwimmausbilderin Angelika Klinder wird Sie behutsam an das Element Wasser heranführen. In einer kleinen, persönlichen Gruppe werden Sie immer sicherer werden und schon bald die erste Bahn geschwommen sein. Der Kurs findet montags von 20 Uhr bis 20.45 Uhr im Walzbachbad Weingarten statt. Die Kursgebühr beträgt 50,00 €.

Der Kurs findet ab vier Teilnehmern statt und beginnt am Montag, 27.02.2012. Anmelden können Sie sich bei der Kursleiterin Angelika Klinder unter Telefon (07244) 1598 oder (0151)22780473 oder per Email an angelika.klinder@online.de.

Die weiteren Kurstermine sind:

05.03.2012, 12.03.2012, 19.03.2012, 26.03.2012, 02.04.2012, 16.04.2012, 23.04.2012, 30.04.2012, 07.05.2012.

Kolpingsfamilie

KOLPING

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

Samstag 11. Februar

Die Maulflaschen - schwäbisch-badisches Kabarett.

- machen schwäbisch-badische 'Realsatire zwischen Komik und Kabarett' in Szenen und Liedern.
- nehmen Situationen aus dem allgemeinen und kirchlichen Alltag unter die Lupe.
- sind brudal luschdig und gar net eingebildet.
- präsentieren Programmpunkte wie z.B.: Talk-Show, CyberJugendgottesdienst, Kircheneintritt, GoDi-Lieder, Seelsorge-

poker, VHS-Kurs, Telefon, Aerobic, Ökumene, Bischofsberatung, Sauna, Pfarrerquali... nehmen sich das Recht heraus, auch unsere liebe 'Mama Kirche' zu kritisieren, weil sie sich schließlich tagtäglich (als Gemeindefereferenten und Religionslehrer) mit ihr beschäftigen und sich um sie bemühen.

Beginn 20:00 Uhr im Goldenen Löwen. Eintritt 13,- Euro. Karten können Sie ab sofort per Mail reservieren. Kartenvorverkauf ab Januar bei der Buchhandlung Bücherwurm. und bei Schreibwaren Holderer

Freitag 2. März

Stammtisch im Löwen Beginn 20:00 Uhr

Sonntag 4. März

Einkehrtag des Bezirks im Paulusheim Bruchsal mit unserem Diözesanpräses Wolf Dieter Geißler

Freitag 9. März

Wanderung in den Sallenbusch zur Familie Erkmann. Anmeldungen bei Harald Wagner Tel. 5015

Samstag 17. März

Mitgliederversammlung

25. bis 27. Mai 2012

2 Tage auf dem Kinzigtäler Jakobsweg. Wir übernachten im „Haus der Begegnung“ des Kapuzinerklosters Zell am Harmersbach. Das Kapuzinerkloster liegt direkt an der Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“. Preis pro Person für zwei Übernachtungen, Verpflegung und geistliche Begleitung 100,- Euro. Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen bei Harald Wagner Tel 5015. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Datum der Anmeldung.



Sonderveranstaltungen

EC-Schlittenfahren in Hindelang

am 11. Februar

Jungschartag in Kleinsteinbach

„Helden“ am 18. Februar

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs

(7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr:

Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

17.30-19.00 Uhr: Die JUNGSJungschar (Jungs von 10 - 13 Jahren)

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten



Die KFD Weingarten lädt alle Frauen zu einem unterhaltsamen Faschingsabend am Dienstag, den 14. Februar 2012 um 19.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Schillerstraße 4, ein.

Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttreden, Tanzeinlagen und, und, und,

Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht.

Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Wander- und Studienwoche 2012 : Lago Maggiore

Leider sind keine Anmeldungen für unsere diesjährige Wander- und Studienreise vom 28.05. bis 03.06. mehr möglich, denn wir sind „ausgebucht“. Klaus ruft Euch in den nächsten Tagen wegen der Überweisung etc. an; solltet Ihr bis zum 13. Februar noch nichts gehört haben, ruft bei ihm an : (07244-) 8200.

Seniorenwanderung im Februar

Der zweite Dienstag im Monat Februar 2012 ist fast zur Monatsmitte, am 14.02.12. Das ist der Termin für unsere nächste Seniorenwanderung, die um 13:30 Uhr beginnen wird.

Wir treffen uns am Rathausplatz, wo sich Konrad Wurga, unser Seniorenwanderführer, über viele Mitglieder und Gäste, die ja immer bei uns willkommen sind, freuen wird.

Närrisches Wandern

Die närrische Zeit hat ja schon begonnen und so wollen wir schon heute auf das „Närrische Wandern“ mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im AWO-Heim am Dienstag, den 21. Februar 2012, hinweisen.

Wir werden uns um 13:31 Uhr an der Walzbachhalle treffen, um mit Reinhold eine rund zweistündige Wanderung auf „Weniger Gemarkung“ zu machen.

Nach der Wanderung wird es -wie immer- Kaffee und Kuchen geben (bitte bei Heidi Euere Kuchen anmelden !). Anschließend wartet ein lustiges Programm auf die Teilnehmer nach dem Motto „Lasst Euch überraschen „.

AGNUS-Weingarten



Generalversammlung der AGNUS-Jugend am 24.01.2012

Am 24.01.2012 traf sich eine überraschend große Zahl an Mitgliedern und interessierten Mitbürgern zur Generalversammlung der AGNUS-Jugend (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz) Weingarten.

Zu Beginn der Versammlung informierte die Vorstandschaft über den Hintergrund des Vereines und das vergangene Jahr. Aufgrund der drohenden Auflösung des Vereines, wurden im vergangenen Jahr keine neuen Aktionen gestartet, sondern die Auflösung des Vereines vorbereitet und Restarbeiten auf dem Grundstück durchgeführt.

Beispielsweise die Fertigstellung der Barfußstiege und weitere Pflegemaßnahmen. Aufgrund der bevorstehenden Neuwahlen und der Anzahl an Interessierten, gab der Vorstand einen kurzen Rückblick über die vergangenen Arbeiten des Vereines. Unter anderem wurden der Hüttenbau auf dem AGNUS-Grundstück, die Korksammelaktion und das Stofftaschennähen der AGNUS-Jugend benannt. Ziel der Gruppe war und ist der aktive Umweltschutz vor Ort, wie auch die Sensibilisierung der Bevölkerung und Heranführung der Jugend bezüglich dieses Themas.

Auch wurde die Kooperation mit der AWO und anderen Organisationen - Schulen und Hort - aufgeführt.

Nach dem Bericht von Jugendwart und Kassenwart wurde die Vorstandschaft entlastet und, aufgrund der nicht mehr zur Verfügung stehenden Vorstandsposten, Neuwahlen durchgeführt. Die folgenden Posten wurden einstimmig neu gewählt bzw. bestätigt. Denise Feketitsch übernimmt den Posten des ersten Vorstandes, Luisa Sievers den des zweiten Vorstandes. Die Stelle des Kassiers übernimmt Axel Hammen. Schriftführer und Kassenprüfer sind weiterhin Kerstin Hamsen und Hansjoachim Schüler.

Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg bei ihren kommenden Aufgaben und freuen uns sehr, dass der Verein aufgrund des Engagements weiter bestehen bleiben kann.

Wir danken dem ausscheidenden ersten und zweiten Vorstand, Veronika Hamsen und Ingrid Hessdorfer, wie auch der ausscheidenden Kassenwartin Kornelia Kleefeld für ihre langjährige aktive Vorstandstätigkeit und ihr großes Engagement für den Verein.

Mit vielen Ideen, freudiger Erwartung und tatkräftiger Unterstützung der Altmitglieder starten der neue Vorstand und die Mitglieder des Vereines nun in das kommende Jahr.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Licht, Ton, Requisite

Was unterscheidet ein Theaterstück von einem Buch? Viel. Die Handlung ist die gleiche. Aber:

Das Theaterstück hat Kulissen. Die Schauspieler sind geschminkt und tragen Kostüme. Darüber haben wir bereits berichtet. Aber was wäre alle Kunst der Schauspieler, wenn sie keine Requisiten hätten? Dann bliebe das Stück trocken, farblos und vor allem die Kinder müssten sich alles nur vorstellen. Dann könnte die böse Stiefmutter nicht mit dem Spiegel sprechen und Schneewittchen könnte keinen Apfel essen. Es bliebe alles beim So-tun-als-ob. Macht das auf Dauer Spaß? Kindern sicher nicht.

Darum spart die „Weingartener Theaterkiste“ nicht mit Requisiten, denn wir möchten Kinder nicht nur mit einer anspruchsvollen Inszenierung unterhalten, sondern ihre Phantasie dabei unterstützen.

Kinder - und Erwachsene - sollen bei einem Besuch unserer Theaterstücke die Wirklichkeit vergessen. Darum kann die Stiefmutter auch tatsächlich mit dem Spiegel sprechen und bringt Schneewittchen tatsächlich Äpfel mit.

Dass in jeder Szene für jeden das Richtige bereit steht, dafür sorgen Andrea Drumm und Werner Kuhl.

Noch eins: Was nützt die ganze schöne Ausstattung, wenn sie nicht ins richtige Licht gesetzt wird? Was lässt einen Wald dunkel und unheimlich wirken und gleich darauf freundlich und hell? Oder wie entsteht ein glutroter Sonnenuntergang?

Durch Licht. Fabige Folien vor dem Scheinwerfer bringen jeden gewünschten Effekt. Und was macht es so spannend, wenn plötzlich der Böse auftaucht? Ein Spot. Denn dann ist nur der zu sehen, auf den es gerade ankommt, und alles andere ist dunkel. Echt gruslig.

Noch schöner ist es allerdings, wenn bei einem Gewitter beispielsweise der Donner kracht. Oder wenn der Böse von einer schaurigen Musik begleitet wird. Denn auch Musik und Geräusche transportieren Stimmung.

Für Licht und Ton zuständig sind unsere Experten Maik Trömel, Joshua Wenglein und Mareike Held.

Freuen Sie sich auf tolle Effekte bei „Schneewittchen und die 007-Zwerge“. Premiere ist am 10. März, weitere

Aufführungen am 17., 18. und 24. März, jeweils um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Karten im Vorverkauf gibt es im „Bücherwurm“.

Landfrauenverein



Zu einem Dia-Vortrag von Herrn Rupp über eine Studienreise durch die Deutsche Alpenstraße, die Bretagne und die Normandie laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Wir treffen uns am Dienstag, 14. Febr. 2012, um 14.30 Uhr in der Gaststätte der Kleiberit-Arena.

Obst und Rebbauverein

Frühjahrsschnittkurs vorverlegt auf Samstag, den 18. Febr. 2012

Der traditionelle Frühjahrsschnittkurs des Obst- u. Rebbauvereines Weingarten e.V. findet nicht wie angekündigt am 3. März, sondern bereits am **Samstag, den 18. Febr. 2012, 13.00 Uhr**, auf der wunderschönen Gartenanlage von der Farn.

Rolf Unselt im Gewann „Endberg“ beim Kolpingkreuz statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder u. Freunde des Vereins herzlichst ein u. bitten um rege Beteiligung.

Auf dem Gartengelände befinden sich zahlreiche u. unterschiedliche Apfel- u. Birnensorten, sowie Kirschen u. Aprikosensorten.



Andrea Drumm, Joshua Wenglein, Maik Trömel

Die Seite der Volkshochschule

vhs- für Kids

Termine


Mathe für Realschüler, 9. Klasse	Di, 28.02.2012 16:30 Uhr
Jugend online - Sicherer Umgang mit dem Internet für Jugendliche (11 - 14 Jahre)	Sa, 03.03.2012 10:00 Uhr
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 28.04.2012 10:00 Uhr

Berufliche Weiterbildung

Termine

Internet	Di, 14.02.2012, 18:30 Uhr
Tabellenkalkulation mit Excel	Do, 15.03.2012, 19:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Den Stress im Griff - Autogenes Training

Manuela Erbrecht

Autogenes Training (nach dem Bochumer Modell) plus Progressive Muskelentspannung geben dem Stress keine Chance. Denn, sind Körper und Geist gelassen, bringt Sie so schnell nichts aus der Fassung. Die Progressive Muskelentspannung verbessert Ihre Körperwahrnehmung. Das Autogene Training nach dem Bochumer Modell zeigt Ihnen, wie Sie sich geistig selbst entspannen. Körperliches und geistiges Relaxen verleiht Ihnen eine rundum gute Stresskontrolle. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen, ggf. Getränk. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Erbrecht, Telefon 0 70 83 / 9 22 40 26.

Dienstag, 14.02.2012, 19.15 Uhr bis 21:00 Uhr, 89,80 Euro, Weingarten, Praxis für Physiotherapie Anke Albers-Schulz

Rückengymnastik – Ein sinnvoller Ausgleich für Jung und Alt.

Auch für Senioren gut geeignet

Petra Horn,

staatl. gepr. Gymnastiklehrerin mit Zertifikat für Rückenkurse. Bewegung ist der Schlüssel zu einem aktiven Alter. Sport mit Freude betreiben tut auch der Seele gut. Dabei ist es nie zu spät, anzufangen - auch wenn die Sportaktivität lange zurück liegt. Einseitiger Alltag und ständige Fehlbelastungen bringen unseren Körper aus dem Gleichgewicht. Daraus entstehen Beschwerden und muskuläre Dysbalancen, die unser Wohlbefinden stark beeinflussen. Kursinhalte:

- In den Gruppenkursen werden sie individuell gefördert.
- Rückengerechtes Verhalten im Alltag sowie eine verbesserte Körperwahrnehmung werden geschult.
- Übungen zur Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur.
- Schulung des Gleichgewichtssinns.
- Spezielle Übungen zur Linderung bei Beschwerden wie Nackenverspannungen, dadurch entsteht eine bessere Beweglichkeit des Kopfes und des gesamten Rumpfes.

Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in den Kursen und die Freude an der Bewegung.

Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Horn, Telefon 01 71 / 6 92 91 02

Kurs 1: Donnerstag, 01.03.2012, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Kurs 2: Donnerstag, 01.03.2012, 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

10 Termine, 44 Euro.

Ort: Gymnastikraum im Seniorenzentrum Haus Edelberg.

Die Kurskosten werden eventuell bis zu 80 % von den Krankenkassen rückerstattet.

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de

Malen mit Aquarell und Acryl

Rita Adam

Am Thema "Stilleben" erlernen Sie genaues Sehen, Gesetze der Bildkomposition und das Umsetzen in verschiedene Maltechniken. Lassen Sie sich von Werken moderner Meister, von Vincent van Gogh bis Pablo Picasso inspirieren. Die Freude am eigenen Experiment ist das Ziel. Bitte mitbringen: Leinwand oder festes Papier, Aquarell- und/oder Acrylfarben, Bleistift zum Vorzeichnen, verschiedene Pinsel, Wasserglas, Plastikteller, Schwamm, Baumwolllappen, Zeitungspapier und evtl. eigene Motivvorlagen. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Adam, Telefon 07 21 / 68 31 88.

Mittwoch, 29.02.2012, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr,

6 Termine, 52,80 Euro, Turmbergschule Weingarten,

Kochen für junge Haushalte - Erwachsene werden und selber Kochen lernen

Alexandra Avunduk

Mit einem Einsteiger-Kochkurs wäre der Anfang für ein eigenes, selbstständiges Leben getan. Denn welche Eltern sehen oder hören gerne, dass ihre Sprösslinge sich jeden Abend eine Pizza in den Ofen schieben oder sogar liefern lassen? Keine!

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist gerade für junge Leute sehr wichtig. Bei dem Einsteiger-Kochkurs kochen die Teilnehmer/innen unter Anleitung ein Menü. Nach dem gebrutzelt, gebraten, gedampft und gekocht wurde geht es an die gemeinsame Verkostung. Dieser Kochkurs ist für alle das perfekte Geschenk, die in ihre eigenen vier Wände ziehen und selbstständig werden wollen. Für junge Leute, die auch zwischendurch etwas Schmackhaftes essen wollen und nicht erst warten bis sie wieder Mama besuchen.

Donnerstag, 01.03.2012, 18:30 Uhr, 23,20 Euro

Kulinarisches Spanien

A. Avunduk / A. Kernert

Vor Ihrem geistigen Auge entstehen ein Tisch in der Sonne vor einer Tapas-Bar, Wein oder Sherry nippend ...

Die spanische Küche ist eine Welt brillanter Farben, die für die ganze Lebensart typisch ist. Sie ist vor allem einfach und macht optimalen Gebrauch von frischen saisonalen Zutaten. Bereiten Sie ein spanisches Menü, das zuhause gut vorzubereiten ist und so entspannt eine "spanische Nacht" einläutet. Bitte mitbringen: Schürze, Messer, Geschirrtuch, Restebehälter und Getränke. Kosten für die Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Mittwoch, 07.03.2012, 18:30 Uhr, 23,20 Euro



Das neue

Programmheft für das Frühjahr 2012

ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel erhältlich.

**Darin finden Sie
ab der Seite 76**

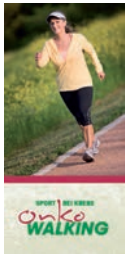
**unsere aktuellen
Kursangebote.**

B.L.u.T.e.V.



Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), ist ein Verein, der sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, einsetzt. Im Laufe der Vereinstätigkeit konnten über 73.600 neue Stammzellspender gewonnen, und daraus seit 2001 mehr als 300 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V ist ein enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.



SPORT UND KREBS - ONKO WALKING

Onko Walking ist eine sanfte, aber dennoch wirksame und gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten.

Sie ist risikoarm, schont Gelenke und Knochen, beinhaltet nur eine geringe

Überlastungsgefahr und ist auch für Untrainierte und Sport-Unerfahrene geeignet. Kurse finden jeden Donnerstag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in Karlsruhe, Sportinstitut im Gebäude 40/40 Engler-Buntering 15 statt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, Kurse in Weingarten anzubieten. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! Frau Wimmer (07244/6083-11) steht Ihnen für mehr Informationen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

B.L.u.T.e.V., Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Ringstraße 116, 76356 Weingarten,

Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Dienstag des Monats um 20.15 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: Bahnhofstraße 104 in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Café Populär

Das Café Populär macht momentan Pause. Sobald geeignetere Räume gefunden sind gehts aber weiter... Wir freuen uns über einen Anruf, falls Sie Lust haben im Café-Team mitzuarbeiten Tel.: 07244 / 9479390



Café Populär

Neuer Spielkreis ab Februar

Alle Kinder, zwischen **Mai und Juli 2011** geboren, sind mit ihren Eltern herzlich willkommen. Die Gruppe setzt sich aus 10 Kindern mit ihren Mamas oder Papas zusammen. Treffen wird sich die Krabbelgruppe jeden Dienstagvormittag, voraussichtlich ab 9.30 Uhr für ca. eine Stunde, in den Räumen des Maranata Hauses (Lebenswerk, neben dem Haus Edelberg in der Jöhlinger Str. 116). Wer Interesse hat

meldet sich bitte zu den Geschäftszeiten telefonisch unter 07244/94 79 390 oder per Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Freie Plätze im MiniClub

Ihr Kind ist zwischen 1,5 und 3 Jahre alt und Sie hätten gerne mal wieder etwas Zeit zur eigenen Verfügung? Wir Leiterinnen vom MiniClub betreuen Ihr Kind gerne am Mo., Mi., und/oder Do. vormittags für 3 Stunden. Jede Gruppe umfasst maximal 8 Kinder, die fest angemeldet sind. Die Leiterin der Gruppe wird jeweils im Wechsel von einer Mutter unterstützt. In den großen Räumlichkeiten mit Garten kann sich ihr Kind frei bewegen und unbeschwert spielerisch und sozial entfalten. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, besteht die Möglichkeit zwei Schnuppertage mit ihrem Kind im MiniClub zu verbringen, um das Angebot kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel: 9479390) oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter Allerdings-Weingarten@web.de

Büchertausch ausgeweitet

Wo?

Im Naturkostladen Füllhorn

1. Stock in der Leseecke

Bücher mitnehmen und eigene Bücher bringen.

Damit die Bücher nicht nur rumstehen, sondern allen Nutzen bringen.

Im ersten Stock des Naturkostladens in Weingarten finden sich immer wieder neue Bücher, die man einfach mitnehmen kann. Der Tausch funktioniert so, dass jede/r, der ein Buch gelesen hat und denkt, er/sie wird es nicht wieder lesen wollen, es dort in die Freiheit entlässt.

Denn, was kann einem Buch Schlimmeres passieren, als nicht gelesen zu werden und was ist schöner, als ein Buch zu entdecken, dass zu lesen sich wirklich lohnt.



MiniClub Kids in Aktion

Es besteht also die Freiheit ein Buch einfach mitzunehmen und zu lesen, es wieder zu bringen oder auch nicht und ein anderes aus der Sklaverei des Nichtlesens zu erlösen. Die Tauschgemeinschaft ist sich nicht bekannt, zu entdecken gibt es manche Perle der Lesefreude.

Mantra-Singen

Kulturraum der Kleiberit-Arena, Ringstraße 67, 76356 Weingarten

Montags von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Mit Hilfe von einfachen Übungen aus dem Yoga und Qigong wird der ganze Körper gelöst und entspannt. Die Mantras und gregorianischen Gesänge entwickeln eine wohlthuende Stimmung, Stille und Lebensfreude. Bitte Yogamatte und Sitzkissen mitbringen.

Unkostenbeitrag: 5 € pro Abend

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.



Wir treffen uns immer samstags auf unserem Platz in der Breitwiese.

15.15 - 16.00

Welpenschule

16.00 - 17.00

Junghunde und Fortgeschrittene

Wir freuen uns immer über Interessenten, weitere Informationen gibt Jürgen Stiller, 07257/931422



Ich krieg Dich!

Schuljahrgänge



Jahrgang 1964/1965 Turmberg-Schule Weingarten 9. Klassen

Wir treffen uns zu einem zwanglosen Stammtisch am Freitag, den 9.3.2012 um 19 Uhr in der Gärtnerklaue in Weingarten.

Bitte meldet Euch wg. Platzreservierung bis spätestens Do.1.3.2012 an:

ehem. Kl. 9a - Frau Steiger bei Silke Belle geb. Kleefeld Tel: 706475,

ehem. Kl. 9b - Herr Scheuring bei Elke Schaufelberger Tel. 3517.

Sportnachrichten

Abteilung
Judo

www.fvgg-weingarten.de



2. Dan für Alexander Braun

Die Prüfung zum 2. Dan-Grad (schwarzer Gürtel) im Judo hat Alexander Braun, aus unserer Judoabteilung, zum Jahresabschluss 2011 mit großem Erfolg abgelegt. Im Rahmen der Dan-Prüfung stellten sich insgesamt 10 Prüflinge, darunter zwei zum 2. Dan, den strengen Augen der dreiköpfigen Prüfungskommission des Badischen Judoverbandes.

Dabei musste ein umfangreiches Technikprogramm gezeigt und zum Teil erläutert werden. Als Höhepunkt gilt jedoch die Demonstration der Kata, einer traditionellen Technikdarstellung zur Herausarbeitung der einzelnen Wirkprinzipien.

Dass man dabei keine groben Fehler machen darf versteht sich von selbst, wäre doch dann die lange Vorbereitungszeit von über einem halben Jahr umsonst gewesen. Doch unser Sportler Alexander war bestens vorbereitet und konnte eine fehlerlose Katame-no-Kate, die Kata der Bodentechniken, zeigen. Auch die folgenden Stand- und Bodentechniken sowie weitere Aufgaben konnten von Alexander und seinem Partner Andreas Kintop aus Bruchhausen erfolgreich dargestellt werden.

Nach fast 6 Stunden ging dieser doch lange Prüfungstag für alle Prüflinge erfolgreich zu Ende und Alex hielt stolz und zufrieden seine Urkunde zum 2. Dan in den Händen. Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Erfolg und Danke an Alle die Dich auf diesem Weg begleitet haben.



Turn- und Sportverein
1880 Weingarten e. V.

www.tsv-weingarten.de



TSV Weingarten/ Leichtathletik

Am vergangenen Wochenende haben die TSV-Leichtathleten beim 28. Hallensportfest in Karlsbad teilgenommen. Dieser Wettkampf wurde erstmals nach dem vom DLV (Deutscher Leichtathletik Verband) neu entwickelten Wettkampfsystem für die Kinderleichtathletik ausgetragen. Die jeweiligen Altersklassen werden dabei als Team gewertet. Wir waren mit 20 Athleten dabei, die in ihren jeweiligen Altersklassen als Team an den Start gingen.

Bereits unsere Jüngsten konnten tolle Erfolge erzielen. So haben im 3-Kampf der U8 Clareé Jung und Jonas Tanko einen 2. und 3. Platz erreicht. Dieser Wettbewerb setzte sich aus den Disziplinen 2x30m-Sprint, Zonen-Weitsprung und dem Druckwurf zusammen. In der Teamwertung erreichten wir ebenfalls Rang 3.

Unsere Gruppe der Altersklasse U10 absolvierte einen 4-Kampf, bei welchem die klassischen Sprungdisziplinen geändert wurden. Neu waren hier der Hoch-Weitsprung sowie die Wechselsprünge durch eine Reifenbahn. Dies machte allen viel Spaß und so haben sich in der Mehrkampfwertung unsere Mädels Vivienne Nothelfer und Annalena Adorff auf die Ränge 3 und 7 platziert und unsere Jungs Hannes Härdle, Hendrik Schmidt und Florian Dähne auf die Plätze 4, 6 und 7.

Das Mannschaftsgefühl, welches durch das neue Wettkampfsystem gefördert werden soll, stellte sich besonders bei unseren U12-Athleten ein. Beim Scherhochsprung spornten sich unsere 5 Athleten gegenseitig an und zeigten alle technisch einwandfreie Sprünge, die auch vom Publikum begeistert verfolgt wurden. Der Teamgeist den unsere Jungs hier zeigten hat sich dann auch in der abschließenden Sprint-Hindernis-Staffel widerspiegelt, die hervorragend geklappt hat. Gegen die große Konkurrenz konnten sich in der Mehrkampfwertung Yannik Nothelfer mit einem 3., Dominik Heich mit einem 4. und Jonas Kärcher mit einem 7. Platz durchsetzen.

Alle 20 Athleten haben toll gekämpft, macht weiter so!

Und auch an alle Fahrer, Helfer und Fotografen ein herzliches Dankeschön!

**Unsere Trainingszeiten
in der Kleiberit-Arena**

Dienstag: 18:00-19:00 Uhr

Donnerstag: 16:30-17:30 Uhr

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Fitness-Tanzen

Das Fitness-Tanzen hat nach der Winterpause wieder gestartet - mit neuer Musik

frisch aus Kuba! Wiedereinsteiger, Neueinsteiger und einfach nur Neugierige sind herzlich willkommen. Eine Schnupperstunde ist kostenfrei. Salsa, Merengue, Bachata, Son - diese Rhythmen heizen ein! Der ganze Körper tanzt mit und wird gelockert. Jeweils am Freitag, alle 14 Tage, von 20.15 bis 21.15 Uhr, im E-Bau der Schule, Gymnastikraum.
Infos und Anmeldung bei Marlen Sonntag, Tel.: 0721 - 6272818 oder Handy: 0163 - 4693759.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Ergebnisse:

Oberliga Damen:

TSG Wiesloch - TSV Weingarten 1:3
(25:27, 23:25, 25:19, 24:26)

Bezirksklasse Damen:

TSV Weingarten II - DJK Bruchsal II 2:3
(11:25, 27:25, 25:19, 12:25, 6:15)

Vorschau:

Bezirksliga Herren:

Samstag 11.02 ca. 17 Uhr,
KIT Sporthalle neu Campus Süd:
KIT Sport-Club - TSV Weingarten

Bezirksklasse Damen:

Samstag 11.02 ca. 17:30 Uhr,
Rudolf-Harbig-Halle Hockenheim
DJK Hockenheim II - TSV Weingarten II
Sonntag 12.02 um 11:00 Uhr,
Schulzentrum Neureut
VC Walldorf - TSV Weingarten II

Oberliga Damen:

Sonntag 12.02 um 15:00 Uhr,
Kleiberit Arena Weingarten
TSV Weingarten - TV Brötzingen

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Hauptsache gewonnen: Glücklicher Sieg gegen die TSG Wiesloch

Am Samstagabend traten die Weingartner Volleyballdamen bei ihrem Lieblingsgegner, der TSG Wiesloch, an.

In allen bisherigen Vergleichen behielt man klar die Oberhand und so reiste man mit 2 Siegen im Jahr 2012 im Rücken optimistisch nach Wiesloch. Ob es an der ungewohnt späten Anfangszeit lag? Die Weingartnerinnen kamen überhaupt nicht ins Spiel. Von Anfang an hatte man große Probleme mit den Wieslocher Aufschlägen, die Eigenfehlerquote war ebenfalls ungewohnt hoch. Die TSV-Damen mussten über 1:4; 3:6, ständig einem Punkterückstand hinterher

laufen, vom Elan und Kampfgeist der letzten Spiele war nichts zu sehen.

Beim 20:24 hatte Wiesloch dann folgerichtig 4 Satzbälle. Doch eine Aufschlagserie der nervenstarken Miri Nagel führte über den 24:24 Ausgleich und letztendlich zum glücklichen Satzgewinn mit 27:25.

Doch auch dieser Satzgewinn brachte bei den TSV-Damen keine Sicherheit ins Spiel. Es bot sich das gleiche Bild wie in Satz 1, unnötige Eigenfehler, große Probleme im Spielaufbau führten wiederum dazu, dass Wiesloch zunächst davon zog. Im Laufe des Satzes gelang es dem TSV zumindest das Spiel ausgeglichen zu gestalten, allerdings ohne es in den Griff zu bekommen. Es reichten zum Satzende 1,2 glückliche Aktionen, um auch diesen Satz mit 25:23 für sich zu entscheiden.

Mit der 2:0 Satzführung im Rücken schien dann im 3. Satz zunächst endlich die Form gefunden, schnell ging man 4:0 in Front. Doch wieder brachte man sich selber durch unnötige Eigenfehler und Unkonzentriertheiten aus dem Tritt und lag bereits kurze Zeit später deutlich zurück. Auch diverse Auswechslungen brachten keine Besserung, der Satz ging sang- und klanglos mit 19:25 verdient an die Mannschaft der TSG Wiesloch.

Mit veränderter Aufstellung schafften es die Weingartnerinnen im 4. Satz, das Spiel offen zu gestalten. Man hielt dagegen und wollte unbedingt den Tiebreak vermeiden. Wiesloch gelang es nicht sich entscheidend abzusetzen und in der wieder engen Schlussphase des Satzes stabilisierte sich endlich die Annahme und plötzlich spielte man die eigenen Aktionen auch konsequent zu Ende, was wiederum zu einigen Eigenfehlern der Damen aus Wiesloch führte. Den ersten Matchball ließ man noch ungenutzt, doch der 2. brachte dann (bezeichnender Weise durch einen Eigenfehler der Gegenseite) den erlösenden Punkt zum 26:24 zum überaus glücklichen 3:1 Sieg.

So recht freuen mochten sich die TSV-Damen nicht über den Sieg, zu schwankend und zum Teil erschreckend schwach war die eigene Leistung: Umso wichtiger, dass man auch ein solches Spiel, wo es denn gar nicht läuft, GEWINNT!!!! :-)

Am nächsten Sonntag, den 12.2.2012 (Spielbeginn: 15 Uhr) werden sich die TSV-Damen allerdings deutlich steigern müssen, dann kommt der wieder erstarkte TV Brötzingen zum Derby nach Weingarten in die Kleiberit-Arena.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Seniorenwanderung am Donnerstag, 16. Februar

Treffpunkt 10.50 Uhr am Bahnhof Weingarten Richtung Bruchsal; Abfahrt 11.01 Uhr. Von der Haltestelle Bildungszent-

rum Bruchsal gehen wir zur Odenwaldhütte in Bruchsal, wo gegen Mittag eine Einkehr vorgesehen ist. Anschließend wandern wir in Richtung Weingarten.

Wanderführerin Margareta Schaufelberger, Tel. 07244 2850.

HSG Weingarten-Grötzingen



HSG 1:

HSG Ri/Wei/Grö - TV Forst 38:24 (19:11) Unbeschwerter Heimsieg gegen den TV Forst!

Mit einem deutlichen Heimsieg gegen den TV Forst tankte unsere HSG weiter Selbstbewusstsein für das Spitzenspiel am kommenden Wochenende gegen den TV Neuthard. In keiner Phase des Spiels hatten die Gäste den Hauch einer Chance und so geht der Sieg auch in der Höhe völlig verdient an die Hausherren.

Bis zum 6:5 nach zehn Minuten tasteten sich beide Mannschaften ab, doch dann wurde jeder Fehlwurf der Gäste sofort mit einem tödlichen Pass vom glänzend aufgelegten Andi Jug betrafft und die Außen hatten einfaches Spiel die Gegenstöße zu verwandeln. Schon vor der Halbzeit deutete sich ein hoher Heimsieg an. Tor um Tor zog die die HSG Ri/Wei/Grö davon und ging mit einer komfortablen 19:11-Führung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit hatten alle Spieler die Chance auf ausreichend Einsatzzeit zu kommen und ihr Können unter Beweis zu stellen. Dem Spiel tat das keinen Abbruch und am Ende war fast jeder Spieler in der Torschützenliste eingetragen. Neben den Torhütern glänzte auch schon wie gewohnt Simon Hollnaicher mit insgesamt neun Treffern und auch Lukas Fröhlich konnte seine immer weiter ansteigende Form erneut abrufen. Mit 38:24 verabschiedeten sich beide Mannschaften schlussendlich von einem immer fairen und attraktiven Handballspiel.

Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen, auch wenn am kommenden Wochenende nochmal von jedem eine Schippe draufgelegt werden muss.

Torschützen:

S. Hollnaicher 9, Fröhlich 5, Rink 4, Hörner 4, Lücke 3, Stolz 2, Kubera 2, M. Schmidt 3, P. Schmidt 3, D. Hollnaicher 2. Reutter 1

HSG Damen:

HSG Weingarten-Grötzingen - TS Mühlburg 11:17 (7:8)

Mannschaftlicher Totalausfall!

Die HSG kam gut ins Spiel und führte schnell mit 4:0. Nach anfänglicher Euphorie machte man immer wieder Fehler und ließ den Gegner am Ende sogar mit einem Tor Führung in die Kabine gehen. Die 2. Halbzeit fand bei der HSG spielerisch überhaupt nicht mehr statt.

Der kompakten Abwehr der Mühlburger stand man ideenlos gegenüber. Auch Einzelaktionen führten nicht zum Erfolg. Für die HSG heißt es nun sich bis zum nächsten Wochenende wieder zu sammeln.

Es spielten:

A. Paltian, S. Reis (Tor), M. Dres (4), K. Maier (3), M. Jösel (2), P. Fürniss (1), T. Roll (1), R. Baum, H. Baumann, I. Gretz, S. Paul

mB-Jugend:

Post Südstadt Karlsruhe - HSG Wei/Grö 27:21 (14:11)

Euphorie von 2012 wie weggeblasen! Trotz voller Mannschaftsstärke (14 Spieler) konnte unsere Mannschaft dem Gegner mit nur zwei Auswechselspieler nicht den Schneid abkaufen und verloren verdientermaßen das Spiel. Die mitgereisten, treuesten Fans hoffen., dass dies im nächsten Spiel wieder gut gemacht wird, was an diesem Wochenende nicht so sein sollte. Unser nächstes Motto: Wir wollen es uns beweisen - es geht doch !!!

Es spielten:

B.Hammerfahr, L.Sforza, P.Töpfer (alle Tor), T.Benz,T.Dichiser(11/2), K.Vorberg, N.Holzmüller, H.Sebold(3), J.Winkler (1), E.Weis, J.Schneider, S.Hagerich(3), T.Wildberger, M.Menold(3)

mC-Jugend:

Ettlingenweier - HSG Wei/Grö 20:28 (11:13)

Super Leistung unserer Jungs der C-Jugend! Gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Ettlingenweier zeigten die Jungs heute eine äußerst beeindruckende Leistung. Motiviert und kämpferisch ging man von Anfang an in dieses schwere Spiel, das allen Spielern körperlich Einiges abverlangte. Unerwartet führte unsere Mannschaft dann auch bereits nach einigen Minuten mit 2:1 was den Gegner schon früh zu einer ersten Auszeit zwang. Trotzdem ließ man sich weder davon noch von den zahlreichen Fouls der Gegner irritieren und spielte konsequent als Mannschaft auf, sodass das Halbzeitresultat von 13:11 für uns völlig verdient war. Sowohl Malte wie auch Julian nutzen ihre Körpergröße trotz gut aufgestellter und aggressiver Abwehr der Ettlingenweier immer wieder für schöne Tore aus und zogen so die Gegenspieler auf sich.

Darauf ergaben sich besonders auf der rechten Seite Möglichkeiten, die Marcel mit präzisen dadurch erfolgreichen Torwürfen nutzen konnte. Die gegnerischen Jungs versuchten es immer wieder durch die Mitte, wo vor allem Moritz dafür sorgte, dass nur ganz selten ein Durchkommen war und wenn, dann stand unser Nico hinten im Tor und ließ die Angreifer aus Ettlingen immer wieder verzweifeln. Simon E. und Fabian sorgten wie gewohnt mit ihrer wuseligen Art für Unruhe vor dem gegnerischen Tor und ließen auch in der Abwehr ihrer Gegner nie alleine. Auch die eingewechselten Spieler Marlo mit seinem schönen Tor von

Außen und Simon S. fügten sich super in die Mannschaft ein und sorgten bei den wie immer zahlreich mitgereisten Eltern und Großeltern für große Bewunderung einer so konstanten Mannschaftsleistung. Jungs ihr seid Klasse!!! Weiter so!!! Danke an Alban!!!

Es spielten:

Nicolas Reichert (Tor), Simon Eisele (4), Marlo Groh (1), Marcel Jung (4), Malte Menold (10), Julian Rehorn (5), Simon Stieler, Moritz Vorgrimler, Fabian Wühl (4)

mE-Jugend:

TV Ettlingenweier - HSG Wei/Grö 5:27 (1:10)

Eine Einheit - ein Team - super! Als die Jungs hörten, dass wir gegen TV Ettlingenweier spielen, galt den ersten Worten nicht der Mannschaft aus Ettlingenweier, sondern dem Austragungsort des Spiels. Schon in der Hinrunde mussten wir mit einer zu kurzen und nicht geheizten Halle zurechtkommen. In der Rückrunde sah es nicht anders aus, nur dieses Mal hatten wir uns mental auf diese Situation schon vorbereitet. Die Kinder spielten sich ein und kamen von Minute zu Minute mit den Verhältnissen immer besser zurecht. Wir spielten in der zweiten Halbzeit wunderbare Pässe heraus, die auch dann immer diejenigen Mitspieler fanden, die frei vor dem Tor standen.

Es war eine helle Freude für die mit ange-reisten Zuschauern, die dieses Mal mit Instrumenten den Spielverlauf begleiteten. Dies könnte ihr ruhig öfters machen, wir fanden das alle klasse. Ein dickes Lob gilt unserer Leonie, die sich wunderbar in diese Truppe integriert. Ich bin immer wieder begeistert, wie das Zusammenspiel zwischen ihr und den Jungs klappt, obwohl diese nie miteinander trainieren. Ich bin vollauf zufrieden und von meiner Mannschaft hellauf begeistert. Euer Kampfgeist und eure Gemeinschaft beschert euch die schönen Siege.

Es spielten:

Marvin Maurer (4), Jan Bürger (2), Samuel Mössner (9), Jonas Scheidt, Simeon Sturm (7), Janne Hartmann (Tor/1), Marlon Toso (-/Tor), Gabriel Eisler, Leonie Friedrich (4)

wB-Jugend:

HSG Wei/Grö - TS Mühlburg 24:19 (11:10)

Erkämpfter Sieg!

Am Samstag trafen wir auf den TS Mühlburg und gingen motiviert in das Spiel. In den ersten Minuten fielen wir leicht zurück, fingen uns jedoch schnell wieder, konnten ausgleichen und gingen in Führung, die wir nicht mehr hergaben. Durch eine relativ offene Abwehr unserer Gegnerinnen hatten wir Schwierigkeiten im Angriff richtig zu spielen. Durch unsichere Pässe bekamen wir viele unnötige Gegenstoß-tore und gingen so mit einem Stand von 11:10 in die Halbzeit. Nach der Pause arbeiteten wir zusammen und konnten in der Abwehr einige unsichere Pässe heraus fangen,

durch die wir dann einfache Tore machten. Im Angriff kämpften wir gegen die offene Abwehr und erarbeiteten uns so einige Torchancen. Verdient gewannen wir mit 24:19. Auch wenn es eher ein durchwachsenes Spiel war, wir haben gut gekämpft!

Weiter so!

Es spielten:

Melanie Cüppers (Tor), Hannah Bogner (Tor), Annika Schröder (4), Lea Köhler (6/2), Alessandra Bendix (8), Laura Fürniss, Karolin Hartmann (1), Elina Holzmüller (2), Katharina Neuhaus (3), Denise Weber

wE-Jugend:

HSG Wei/Grö - Oberderdingen 10:3 (5:2)

Ein um Klassen besseres Spiel...

... als letzte Woche lieferten die Mädels gegen Oberderdingen ab. Dank der genesenen Leonie wurde wieder Handball gespielt und so sahen wir schöne Einzelaktionen sowie Anspiele an Mitspielerinnen. Meike im Tor war wie immer eine Macht; und mit besserem Wurfglück wären mehr als 10 Tore drin gewesen.

Verbessert werden muss das Umschalten von Angriff und Abwehr, schnelleres Spiel nach vorne sowie Anspiele zu doch oft freistehenden Mitspielerinnen. Alles in allem kann man mit diesem Sieg jedoch zufrieden sein und darauf aufbauen. Unsere noch junge Mannschaft ist auf dem richtigen Weg. Weiter so !!

Es spielten:

Meike (Tor), Chantal Kl., Chantal Sch.(1), Megan, Kim (2), Leonie (7), Luana, Lara, Nicola, Julia



Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße**

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

Arbeitseinsätze 11.02. + 18.02.2012 am künftigen Bogenschiessplatz

An den kommenden beiden Samstagen >Beginn 09.00 Uhr< finden Ausstarbeiten im unteren Bereich des künftigen Bo-



genschiesplatzes statt. Wir planen witterungsbedingt Halbtageseinsätze bis ca. 13 Uhr. Bitte bringt entsprechende Arbeitsgeräte mit. Wir bitten um rege Beteiligung.

Gelungenes Schlachtfest bei den Weingartener Schützen

Mit nahezu 40 Teilnehmern war das diesjährige zünftige Schlachtfest im Schützenhaus eine tolle Veranstaltung. Unser „Festwirt“ Matthias Winheim hat mit Unterstützung von Silvester Garcia-Montes die umfangreichen Vorbereitungen zu diesem schönen Abend getroffen. Bei hervorragender Stimmung, gemütlicher Atmosphäre und guter Kameradschaft wurden so einige Lieder bis hin zum „Badner Lied“ gemeinsam gesungen. Dieses Schlachtfest wird nun schon drei Jahre in Folge durchgeführt und wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender beim Schützenverein sein. Allen fleißigen Helferinnen und Helfern sagen die Vorstandschaft herzlichen Dank für die Mitarbeit auch in Küche und Bewirtung.

Termine:

07.03.2012 Jugendversammlung
09.03.2012 Jahreshauptversammlung
30.03.2012 Kreisversammlung
in Ubstadt-Weiher

TTC Weingarten 1955 e. V.



Ergebnisse Damen / Herren

TG Aue 1895 III - TTC Herren III 5:9
TTC Damen - TV Kieselbronn 8:5
SC Wettersbach II - TTC Herren I 6:9

Vorschau Damen / Herren

Freitag, 10. Februar 2012
19.45 Uhr: TTC Herren II - TTF Spöck III

Samstag, 11. Februar 2012

17.00 Uhr:
TTC Herren IV - TTC KA-Neureut VIII
17.00 Uhr:
TTC Herren III - Lichtbund Karlsruhe
17.30 Uhr:
TTC Herren I - SG DJK Ost/PSV Karlsruhe

Ergebnisse Schüler / Jugend

DJK Ost Karlsruhe - TTC Schüler B 6:1
TTV Friedrichstal - TTC Jugend II 0:8
VfB Mosbach - TTC Jugend I 8:1
TS Durlach - TTC Schüler A 4:6

Vorschau Schüler / Jugend

Samstag, 11. Februar 2012

13.00 Uhr:
TTC Jugend I - SG Kirrlach/Oberacker
13.00 Uhr:
TTC Schüler A - TTC KA-Neureut
14.30 Uhr:
TTC Schüler B - TSG Blankenloch
15.30 Uhr:
TTC Jugend II - TTC Eisingen

Mittwoch, 15. Februar 2012

18.00 Uhr: TTC Schüler B - DJK Rüppurr

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik:

Dienstag, 7. Februar, 19.00 Uhr, Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse erscheinen!

Herzsportgruppe:

Mittwoch, 8. Februar, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena.

Ansprechpartner:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender, Tel.: 74 17 16,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 8397.

Judo-Club Weingarten e. V.



Die Jugend hat ihre Vorstandschaft gewählt und das ist das Ergebnis:

1. Vorsitzender: Katharina Kräutler
2. Vorsitzender: Christian Flinspach
Kassierer: Jan Scheidhauer
Schriftführer: Sophia Atto
Beisitzer: Philipp Aulenbach
Beisitzer: Christian Mietling
Jugendvertreter: Marlene Mayer
Wir wünschen der Jugendvorstandschaft gutes Gelingen und viel Spaß bei Ihren Aufgaben!

Judo-Club Weingarten e.V.

Teakwondo Club Ilyo Weingarten e. V.

Neue Anfängerkurse

Beginn: 7. März 2012

Wer: Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren

Wann: Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr

Wo: im Kulturraum der Walzbachhalle in Weingarten

Das Probetraining ist kostenlos.

Taekwondo ist eine koreanische Kampfkunst der waffenlosen Selbstverteidigung. Das Training der Hand- und Fußtechniken fördert die Konzentration und Koordination. Darüber hinaus stellen Partner- und Freikampfübungen sowie Pratzentraining einen wichtigen Inhalt unseres Trainings dar. Vor allem aber sollte der Spaß am Sport an vorderer Stelle stehen.

Anmeldung / Infos

Anmelden und informieren könnt ihr euch bei Michael Scherer unter 07244 / 556018 oder auf unserer Homepage:
<http://www.taekwondo-weingarten.de>

Martina Lehr
HAARSPIEL
Westmarkstraße 83 · Durlach-Aue
Telefon 0178-6930588
www.haarspiel-durlach.de
Di - Fr: 9-18 Uhr · Sa: 7-13 Uhr